

Missernener Tagblatt.

37. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Brief 50 Pfg. monatlich, durch die
Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährig für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Einzelnen-Preis:
Die einpaltige Beilage für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.,
Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Moskau 75 Pfg.

Anzeigen-Aufnahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur
No. 169. Fernsprecher No. 52. Mittwoch, den 12. April. Fernsprecher No. 52. 1899.

Morgen-Ausgabe.

Ladenschluß und Ruhezeit.

Kommune liegt dem Reichstag die Novelle zur Gewerbe-
Deutung vor, in welcher auch neue Bestimmungen getroffen sind
über die Ruhezeit der Geschäfte, Schenkungen und Arbeiter in offenen
Verkaufsstellen und über den Ladenschluß.

Schon im Jahre 1892 haben die Erhebungen der Reichs-
kommission für Arbeiterstatistik über die Arbeitszeit der Handlungs-
geschäften begonnen. Die Kommission ist 1896 zu dem Antrag
gelangt, eine Ladenschließung von 8 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens
allgemein einzuführen. Der vorliegende Gesetzentwurf giebt diesem
Wunsch der Kommission die rechtliche Grundlage, indem er
bestimmt, daß der Ladenschluß der Handelsgeschäfte eine ununterbrochene
Ruhezeit von mindestens 10 Stunden zu gewähren ist.

Die Ablehnung eines Beschlusses der Mehrheit der Kommission
ist obligatorische Ladenschließung wird damit begründet, daß der
Beschlusse bei der weit überwiegenden Mehrheit der Geschäfte
inhaber und in der öffentlichen Meinung die Erfahrungen, die man bei
dem für die Arbeiter vorgeschriebenen Nachtarbeitstag gemacht
hat, darauf einwirken haben. Neue Arbeiterverordnungen hat sich
in der Hauptstadt als unumkehrbar erwiesen und auf das Ver-
halten einzelner Meister und Gesellen nicht weniger als gültig
eingewirkt. Man hat dabei die Erfahrung gemacht, daß es weit
schwieriger ist, über die Arbeitszeit Bestimmungen zu treffen, als
kleineren Betrieben als für große Fabriken, bei denen die Natur des
Betriebs schon von selbst für alle Beschäftigten eine ununterbrochene
Arbeitszeit bestimmt. Ladenschließung wird sich bringen. Allerdings
ist Ladenschließung und Ladenschließung leichter kontrollierbar, als das
Innere eines Handwerksbetriebs. Aber andererseits kommt in Be-
tracht, daß die Beschäftigten der Läden nach Abgang der Kunden
und ständigen Beschäftigten der Durchführung einer allge-
meinen Ladenschließung, wie die Regelung der Arbeitszeit, das bei
Vorstellung gebracht war, mit Unmöglichkeit aller der Beschäftigten
auch zur Ladenschließung, während die Ladenschließung von 8
Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens werden. Auch am Sonntag
wären sollte kein Unterschied gemacht werden. Ebenso wenig
sollte man einen Unterschied für durchführbar zwischen den einzelnen
Stadtteilen, obwohl beispielsweise in Berlin noch der Ladensch-
luß in der Friedrichshagen-Gegend, in anderen Gegenden, als
beispielsweise in den Friedrichshagen-Gegeben, als
Bestimmung einer allgemeinen Ladenschließung man Ausnahmen
bestimmen treffen müßte, nicht bloß für die Ladenschließung und
eine bestimmte Anzahl anderer Tage, sondern auch für Arbeiter
im Laden, abgesehen vom Verkauf. So sollte das Feiern, An-
kommen, Besuchen und nach der Ladenschließung sein. Auch
sollte bei der Ladenschließung, wie die Regelung der Arbeitszeit, das
während einer nachfolgenden halben Stunde abgesehen werden
dürfen. Alles dies hätte zu den wichtigsten Vorkehrungen Anlaß
gegeben. Eine Ladenschließung an Werktagen ist überhaupt nur in
Österreich und dort nur für jugendliche Geschäfte unter 18 Jahren
eingeführt worden.

Kabern freilich gestaltet sich die Sache, wenn die Mehrheit der
Ladeninhaber selbst über eine gewisse Ladenschließung übereinkommt.
Denn es ist in dem Gesetzentwurf die Bestimmung getroffen, daß
auf Antrag von mindestens zwei Dritteln der beschäftigten Geschäfts-
inhaber für eine Gemeinde oder mehrere kreislich unmittelbar
polizeibeherrschte Gemeinden, durch Verordnung der höheren Ver-
waltungsbehörden nach Anhörung der Gemeindebehörde, für alle
oder einzelne Geschäftszweige angeordnet werden kann, daß während
bestimmter Stunden in der Zeit zwischen 8 Uhr Abends und 5 Uhr
Morgens oder in der Zeit zwischen 9 Uhr Abends und 7 Uhr
Morgens der Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen
sein müssen. Wenn damit mindestens zwei Drittel der Geschäfts-
inhaber übereinkommen und dieses Uebereinkommen von
Polizeibehörden wegen Befähigung und unter polizeilicher Kontrolle gestellt
wird, so können nicht einzelne Geschäftsinhaber aus Konkurrenz-
rücksichten die Maßnahmen der Polizei behindern. Die Bestimmung
ist nachgebildet einer Bestimmung, die sich in einem englischen Ge-
setzentwurf von 1890 befindet hat.

Reben dieser Bestimmung ist, wie Eingangs erwähnt, vor-
geschrieben die Innehaltung einer ununterbrochenen Ruhezeit von
mindestens 10 Stunden für Geschäfte, Schenkungen und Arbeiter. Die

obligatorische Ladenschließung von 8 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens
hätte nur eine stündliche Ruhezeit gegeben. Die Vorkehrung einer
solchen Ruhezeit ist einfach, leicht verständlich und auch nicht schwer
umzusetzen. Auch wird damit der Hauptzweck erreicht, die
beschäftigten Arbeiter der Kommission, in offenen Verkaufsstellen
nach den Erhebungen der Kommission, in mehr als 50 pCt. der
Geschäfte länger als 14 Stunden bausein. Bei den Tabak- und
Cigarrengeschäften ist eine Ladenschließung von mehr als 14 Stunden
sogar in 72 pCt. der betragten Betriebe ermittelt worden, in den
Nahrungsmittel-Läden eine mehr als 14-stündige Arbeitszeit bei
74 pCt. und in 18 pCt. der Geschäfte war der Laden länger
als 16 Stunden bausein. Bei den Kolonial- und Materialwaren-
geschäften steigt die Zahl der Geschäfte, in denen der Laden länger
als 16 Stunden offen bleibt, auf 84 pCt.; bei 63 pCt. dieser
Geschäfte wurde eine Ladenschließung von mehr als 16 Stunden festgesetzt,
bei 16 pCt. dauert sie länger als 16 Stunden.

Allerdings ist die Ladenschließung nicht gleichbedeutend mit Arbeits-
zeit, weil aber mit Arbeitsbereitschaft. Die unangenehmen Wirkungen
auf die Gesundheit infolge beschleunigter Arbeitszeiten, künstlicher
Belastung, Ausbeutung der Arbeiter können aber diesen, ebenso
auch die nachteiligen Einwirkungen auf die geistige Fortbildung
und auf das Familienleben.

Der Gesetzentwurf enthält dann noch eine Bestimmung, wonach
innerhalb der Arbeitszeit der Geschäfte, Schenkungen und Arbeiter
eine „angenehme Mittagspause“ gewährt werden muß. Dort, wo
die Gesundheit außerhalb des Ladens eingebracht werden soll, wird
die Ruhezeit dieser Pause, und zwar ein stündlich für sämtliche
Verkaufsstellen, durch die Gemeindebehörde festgesetzt. Die Pause
muß mindestens eine Stunde betragen. Diese Pause soll nicht für
eine bestimmte Tageszeit festgelegt werden, um über Mittag einen
Besuch des Personals zu ermöglichen. Eine große praktische
Bedeutung vermögen wir einer solchen schwer kontrollierten
Bestimmung nicht beizumessen.

Der Gesetzentwurf gestattet Ausnahmen in Bezug auf die
geschäftliche Ruhezeit und die Ruhezeit der Jugendlichen. Arbeiten
zur Verhütung des Verderbens von Waren, ferner während der
letzten zwei Wochen der Weihnachts- und Neujahrs- und an jährlich
höchstens 10 von der Ortsbehörde allgemein oder für einzelne
Geschäftszweige zu bestimmenden Tagen. Was will sagen, die
Ladenschließung ist während der Ruhezeit des Feiertags noch
zu erlauben, das auch das Verkaufspersonal in den Handwerks-
betrieben unter die Bestimmungen fällt. Die von den Handwerks-
betrieben zur Verhütung der Gesundheit der Beschäftigten werden
sogar hiervon nicht betroffen, auch wenn sie außerhalb der Ruhezeit
oder während der Ruhezeit der Ladenschließung tätig sind.
Deshalb gilt der Ladenschluß, das Feiern und Schenkungsfesthalten
sind als offene Verkaufsstellen im Sinne des Entwurfs nicht
angesehen.

Der Entwurf schließt außerdem noch vor, daß die Polizeibehörde
verpflichtet ist, den Gehör nach dem Ladenschluß der Fortbildungs- und
Nachschule anzuordnen. Dieser waren sie nur verpflichtet, die zum
regelmäßigen Betrieb der Schule erforderliche Zeit zu gewähren.
Eine bestimmte Ruhezeit werden auch ertheilen die Bestimmungen,
wonach die allgemeinen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in
Einrichtung und Erhaltung der Geschäftsräume, der für den
Geschäftsbetrieb bestimmten Vorrichtungen und Gerätschaften,
sowie des Geschäftsbetriebes den Anforderungen der Gesundheit
entsprechen müssen, polizeilich erzwungen sein sollen, bezweckt,
daß allgemein darüber Polizeiverordnungen und gegen einzelne
Betriebe polizeiliche Verfügungen ergehen können. (Preis. 21g.)

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 12. April.

— **Geschichtskalender.** 12. April, 1897: † Wolfram Graf
von Stolberg in Ostpreußen. 1806: † Dr. Karl Dammann in
Bayern, der berühmte Entdecker der Schallplatten. 1880: Karl
Siedler zu München, herzoglicher bayerischer Hofdiener. 1886: †
Brinckmann in Schlesien, herzoglicher bayerischer Hofdiener.
des deutschen Reiches. 1880: Kaiser Wilhelm IX. nach Rom. 1848:
Kaiser Friedrich und Wilhelm an alle waffenfähigen Männer Bayerns.
1872: † Kardinal Giovanni Andrea zu Neapel († 14. Mai 1888).
1878: Die Schweiz wird durch eine von den Franzosen einge-
führte „Verfassung“ vergrößert. 1776: Vertrag von Paris
zwischen Frankreich und Spanien. 1692: † Giuseppe Tartini, be-
rühmter italienischer Violinist und Komponist. 1684: † Nicola
Paganini, berühmter Geigenmacher. 1600: † Joachim Camerarius
von Bamberg, einer der größten Gelehrten und Humanisten des 16. Jahr-
hunderts. 847: † Papst Sergius II.

— **Personal-Nachrichten.** Der russische Graf Herr
Proff v. Protokopoff hier wird sich heute nach Wien begeben,
um beiseite der Einreichung einer russischen Kirche beizumohnen.
Derselbe geht mit großem Pomp nach sich, es werden dazu hohe
kirchliche Würdenträger und ein Bänderzug von 50 Personen aus
Moskau beigeschickt.

— **Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder** findet
in den verschiedenen Unterrichtsanstalten im Laufe der Woche
statt. Die Zahl derselben ist wieder eine so beträchtliche, daß die
vorhandenen Räume nur unzureichend, wenn keine Klassen ein-
gerichtet werden. Letzteres geschieht in den Volksschulen in aus-
gezeichnetem Maße; sämtliche Abteilungen werden über 50 Schüler
haben. Das muß mehr zu bedeuten, als die Unter-
weisung der Schule durch die Familie gerade hier die den
vollen Klassen an meisten eintritt werden muß. Die
Schülerzahl in den einzelnen Abteilungen ist in den An-
stalten, welche Schulgeld erheben, niedriger; in den Mittelschulen
schwankt sie zwischen 40 bis 50; in der Vorstufe beträgt sie
gegen 30 Kinder. Die Ausgaben für Schulgeld haben, wie aus
den verschiedenen Mittelschulen des südlichen Schulbezirks
hervorgeht, eine gemessene Höhe erreicht. Die Schulausgaben
werden so bald nicht von dem Arbeitsprogramm der Beamten
verschwinden. Noch wird an der neuen Lehrer-Schule der neuen
Schule im Südend und einer neuen Realschule auf. Immerhin aber wird
ein Vergleich mit anderen Städten die Wiesbadener belehren, daß
die Theorien, daß reiche Leute im Allgemeinen weniger Kinder
haben als geringere, bemitleide, liegt sich durch die Statistik sogar
an den Städten nachweisen. Frankfurt a. M. ist denselben die
wenigsten mit Schulgeld besessene Stadt, wie es umgekehrt die
reichste Stadt der Monarchie ist. Seine Schuljahre beträgt
121 pCt. der Gesamtbevölkerung. Wiesbaden steht mit
126 pCt. an zweiter Stelle. Es folgen nun die Großstädte
beruht in der Reihenfolge: Berlin, wie sie an Steuerkraft, auf den
einzelnen Einwohner berechnet, abnehmen, bis mit 178 pCt.
bei Bamberg, mit 183 pCt. bei Duisburg und mit 187 pCt. bei
Trierfeld anlangen. Wer sich also als armer Mensch durch den
Rückgang aus Straßen und Alleen beklagt, der bedenke,
daß andere Städte die zu 50 pCt. „Gassenbuben“ mehr aufweisen
als Wiesbaden. Ebenso richten sich im Großen und Ganzen
die Schulzahlen nach der Schülervielfalt, wenn auch die Aufwendungen
für die Schulhäuser in den vornehmen und reichen Städten
etwas größer sind.

— **Der Prozeß wegen unzüchtigen Wettbewerbs**, den
der Verein selbständiger Kaufleute gegen den Wob-
bändler Ch. Gerbard hier führt, ist in der wiederholten
Berufungs-Verhandlung nicht, wie ursprünglich berichtet, zu Un-
gunsten, sondern zu Gunsten des selbständigen Vereins
mit Verurteilung der Beklagten, die früher, zu 300 Mk. Geldstrafe ver-
urteilt worden. Letztere hat, wie es uns mitteilt, auch gegen
dieses Urteil wieder Revision bei dem Oberlandesgericht zu Frank-
furt a. M. eingelegt.

— **Diphtherie-Epidemie.** Einem Erlass des Herrn
Regierungspräsidenten zufolge ist das Diphtherie-Epidemie mit der
Kontrollnummer 123 aus dem Epidemien-Verzeichnis, vormalig
G. Schering in Berlin, jetzt Aktiva-Gesellschaft, wegen nicht öf-
fentlicher für Eingehung bestimmt und darf deshalb in den
Häusern nicht weiter verbreitet werden.

— **Beschwerde.** Die „Villa Julia“, Leberberg 8, ging durch
Kauf in den Besitz der Frau Leberberg-Justiz an. Die
Kaufsumme betrug 123,000 Mk. Die Vermittlung erfolgte durch die Immobilien-
Abteilung des Reichsbureau Schottensches, Theater-Kassamann 36/37.

— **Wiesbaden, 11. April.** Nach den unter dem 5. d. M.
herausgegebenen hiesigen Bevölkerungszahlen des Kaiserlichen Ge-
samtschreibens zu Berlin über die Gesamtbevölkerung im Jahre 1896
den 272 deutschen Städten und Orten mit 15,000 und mehr Ein-
wohnern während des Monats Februar 1899 hat dieselbe —
auf je 1000 Einwohner an den Zeitraum eines Jahres berechnet
— betragen: a) weniger als 15,0 in 40, b) zwischen 15,0 und 20,0
in 104, c) zwischen 20,1 und 25,0 in 58, d) zwischen 25,1 und
30,0 in 16, e) zwischen 30,1 und 35,0 in 4 Orten und f) mehr
als 35,0 in 5 Orten. Die geringste Sterblichkeitsziffer hatte in

jedoch keine Nachforschungen fort. Abends umkreiste er das
Palais des Ministers, bis er eines Nachts ein Bildchen hatte. Er
trat näher und fand zu seinem Erstaunen die kleine Gestalt in
einem entsetzlichen Zustand auf der Straße. Nachdem er sie
in seine Wohnung in Sicherheit gebracht hatte, ergriffte die Unge-
lücke, daß der hohe Herr in seinem Zuge in den Keller des
Hauses gelangt wäre. Die hohen Herren haben sie hier bei Müller
und nach gelacht, der fragte, welche Stelle unterlag ihre
Gestalt. Müller antwortete, sie sei im Grunde, sie sei ein Kopf-
kranke, lag oft krumm und bewußtlos, schielte gegen die
Wand, die der Minister sie endlich auf die Straße legen ließ.
Der junge Mann, der die kleine Ungeheuer ergriffen hatte, brachte
sie zu ihrer Stellung nach oben. Alle Pflege und Sorgfalt nützte
jedoch nichts. Die Kopfkrämpfe verhielten sich zum Wohlbefinden.
Die Ungeheuer rief fortwährend: „Ich bin die Tochter des
Ministers.“ Und als die Ungeheuer schließlich, nachdem sie
bekam, brachte der gewesene hiesige Kaiserhofarzt, der
vor einigen Tagen in die Döllinger-Frankenhölle.

— **Die Telephonie ohne Draht** scheint nach einem Bericht
von „Englisch Mechanik“ ebenfalls Aussicht zu haben, wie die ent-
sprechende Telephonie. Realität zeigt ein heftiger Sturm die
Drähte, die die Fernsprecher der Vorstadt Treß mit dem Haupt-
telephonat in Berlin verbinden, und es wurde angeordnet, daß die
Wiederherstellung des Anschlusses der Vorstadt Treß
Kaufmann werden würden. Einer der höchsten Beamten des hiesigen
Fernsprechwesens kam jedoch auf den Gedanken, einen Versuch mit
einem Telephonat ohne Draht zu machen, die der Schaden wieder
repariert sein würde. Man nahm den Plan an und machte einige
Versuche, die aber erfolglos ausfielen, daß die Verbindung zum
Haupttelephonat in Berlin sicherer telephonischer Verbindung mit der
Vorstadt Treß, wie vor der Beschädigung der Drahtleitung,
beruhte einer Telephonie ohne Draht, nach 1600 Fuß, nach
Frankreich berichtet worden, jedoch waren die Ergebnisse dort nicht
besser, daß man nicht die Verbindung aus Berlin mit einiger Ge-
sicht aufzukommen hätte.

Aus Kunst und Leben.

— **Ein Medium über das Schicksal Andrees.** Die
Korrespondenten aus Ostpreußen eine merkwürdige Mitteilung.
Bekannt Johanna Johanne, der einzige Begleiter Andrees auf
seinem ostlichen Streifzug nach dem Gefallen der „Ara“, der
sich zur Zeit in Ostpreußen aufhält, erhielt vor einigen Tagen von
einem hervorragenden Gelehrten der dortigen Universität einen
Brief, der ihn zum Zweck einer wichtigen Mitteilung um einen
wichtigen halben Besuch hat. Johanne kannte den Gelehrten
nicht persönlich, folgte jedoch der Aufforderung und kam. Der
Schreiber des Briefes fragte ihn darauf, ob er die Leitung einer
Expedition nach Franz Josephs-Land übernehmen würde, da sich
Andree auf jeden Fall dort befände. Erfragte fragte Johanne,
wie man zu dieser Wissenschaft gekommen wäre, wozu der
Professor die Erklärung dafür gab. Vor etwa einer Woche hielt
ein Kreis von Damen und Herren eine größere literarische Ver-
sammlung ab, bei der eine kleine Besetzung, die für diesen Zweck
eine außerordentliche Begeisterung zeigte. Sie beantwortete die
schwierigen Fragen mit einer geradezu verblüffenden Mäßigkeit
und Schelligkeit. Selbst die größten Schwierigkeiten unter den An-
wesenden wurden mehr und mehr davon überzeugt, daß sie hier
einer Scherz gegenüber ständen, deren Aussagen gegen Glauben
beizubringen hätten, als sie ihnen bisher hatten zugehört wollen.
Als besondere Probe legte man dem Medium die Frage vor, ob
Autenhahn der sogenannte Wiener-Wörterbuch, der der akademisch-
volle Thaler eines der Jahren vollbrachten Wörtern, der sich heute
unvergessen ist und immer wieder zum Gegenstand von aufregenden
Unterhaltungen genommen wird. Das Medium gab einen Namen,
wie die Wohnung in genauer Beschreibung der Lage an. Schließ-
lich wollte man das Schicksal Andrees von dem Medium erfahren.
Allerdings vermochte die Frage, ob der kühne Forscher
noch lebe, nicht zu beantworten, dagegen sagte es auf die

Frage, wo Andree sich jetzt befände, rasch und bestimmt: „Auf
Franz Josephs-Land.“ Da alle Anwesenden von der Leitung des
Mediums eine hohe Meinung bekommen hatten, so wurde diese
Antwort vollständig ernsthaft genommen und bildete die Ver-
anlassung zu der erwähnten Unterredung mit Deutnant Johanne.
Vorher sollten die wichtigsten Schritte unternommen sein, um die
Wahrheit der Aussage bezüglich des geschiedenen Verstorbenen zu prüfen.
Wenn diese sich als richtig erweisen sollte, so wird man vielleicht
durchgehen, daß auf die Befragung des Mediums ein tatsächliches
Expedition nach Franz Josephs-Land zu Stande kommt. Die
Anwesenden sind dem Spiritismus in hohem Maße ergeben und es
würde nicht ohne Interesse sein, daß sich die nötigen Leute
und das nötige Geld für die Unternehmung eines solchen Ex-
peditions finden. — Auf den außerordentlichen Erfolg des Mediums
macht die Angelegenheit natürlich einen ziemlich komischen Eindruck,
aber es ist doch solche Vorformitäten immerhin interessant. Sollte
man in Ostpreußen noch weitere Schritte in dieser Richtung unter-
nehmen, so werden wir darüber noch zu berichten haben.

— **Eine romantische Geschichte** erzählt eine Wiener Lokal-
zeitung von einer schönen Ungarin Namens Ulrike. Sie war
in Sofia als Hausmädchen angelernt, mit einem der reichsten
„Bauern Bulgariens“, der angab, ein intimes Verhältnis zu
des gegenwärtigen Rabinowitz gehabt, ein intimes Verhältnis zu
hätte, von diesem aber aus Eifersucht wie im Feuer gehalten
wurde. Trotzdem sei es dem jungen Sekretär des Ministers
gelungen, sich dem Mädchen zu nähern. Einiges Tages kam
jedoch der Minister dahinter und an demselben Tage
gegen den Sekretär, dessen Aufenthalt zu erfragen. Im endlich
und richtete jedoch an den Minister die Frage, wozu er des
Mädchen gethan habe. Dieser verwirrte die Antwort, und als
der junge Mann erklärte, er werde nunmehr die Angelegenheit
ernstlicher der hohen Herr, daß er das Mädchen nach Wien geschickt
hätte. Der junge Mann that, als ob er dies glaubte, legte

Grüßtes Lager.

Pferdegeschirre,Ein- und Zweispänner,
in jeder Ausführung und Preislage.Sättel, Reitzeuge,
Fahr-, Reit- und Stall-Requisiten
stets auf Lager.Bestellungen nach Wunsch und Angabe werden
in aller Kürze angefertigt. 5193**Franz Becker, Sattler,**
9. Kl. Burgstrasse 9.

Eigene Fabrikation.

Trauringein sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 500 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.**Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,**
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.**Reparaturen** werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 3574**Für Radfahrer:**
Sweater

Sportstrümpfe

Sporthemden

in grosser Auswahl billig und preiswürdig bei

L. Schwenck, Mühlgrasse 9.
Spezialität in Strumpfwaren. 3713

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagenvon Mk. 1.30 an bis 7 Mk. pr. Mr. (erst in abgip. Stück.)
in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge

in bester Qualität zu niedrigen Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. A. Stoss, Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 1237**Conservirte Gemüse und Früchte,**Bohnen, Erbsen, Stangen- und Schnitt-
Spargel, sowie grosse Auswahl in Compot-
früchten in guter u. bester Qualität, reelle
stramme Packung, zu Fabrikpreisen
empfiehlt 4734**Carl Schlick,**
Kaffee-Handlung u. Brennerei,
49. Kirchstrasse 49.**Acetylen-Laternen**neuester einfacher Construction Mk. 12.—
Calcium-Carbid pr. Kilo 0.60 Mk.
zu haben **Jahnstrasse 8.** 3896Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für**Gilber** echtes

Spezialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!

Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!**Stilber**Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

25 Taunusstrasse 25

Engros ... Export ... Detail.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

Anprobe bereitwilligst gestattet. — Versandt nach auswärts.

Für sämtliche bei uns gekauften Handschuhe übernehmen wir volle Garantie.

Handschuhe
für Damen aus dänisch Leder, 4 Knopf lang,
in allen Farben und Grössen per Paar Mk. 1.10.**Handschuhe**
für Damen, Glacé, vorzügliche Promenade-Handschuhe,
4 Knöpfe, in allen Farben u. schwarz, per Paar Mk. 1.50.**Handschuhe**
für Damen, Derby, geschmeidiges festes Lammleder,
für die Promenade, in allen Farben u. schwarz,
per Paar Mk. 2.—.**Handschuhe**
für Damen, Lammleder, fein und angenehm für
Gesellschaft, Theater und Bälle, per Paar Mk. 1.50.**Handschuhe**
für Damen, aus prima Ziegenleder, 4 Knöpfe,
Special-Marke unserer Firma, für die Strasse und Gesellschaft,
per Paar Mk. 3.—.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 169. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 12. April.

47. Jahrgang. 1899.

(7. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heinrich.

Als der Schwiegervater von dem Entschluß Richards hörte, kam er eilig herbei. Zwar hatte ihm Richard jeden Besuch streng verboten, aber diesmal war er in der Lage, dem hartnäckigen Sünder vollständig Recht geben zu können. Der große Besitz des Amtraths war auch für ihn ein wirksamer Hintergrund, und Reichthum schien in seiner Aufschauung für die Ausnahme in die apokalyptische Gemeinde sein Hindernisgrund zu sein. Seine großen Augen strahlten ein Sonnenlicht, und überaus herzlich war der Druck seiner fleischigen Hand, als er zu Richard sagte: „Geh mit Gott, mein Sohn! Möge sich an Dir das Wort erfüllen: „Des Vaters Segen baut den Kindern Häuser.“

Auf Strohpulver war es frühling geworden. Der sanfte Westwind hatte das Eis der Aabel aufgelöst, und die Wellen hatten die mächtigen Schollen den Strom hinabgetragen. Ruhig und eben lag die breite Wasserfläche da, den blauen Himmel und den hellen Sonnenglanz widerstrahlend. Das niedrige Wellengetöse, das den Ufern entlang die silbergrauen Klippen; ängstlich, als ob sie dem Frischen noch nicht trauten, sahen die Wellen aus dem Grabe hervor, während die Stare mit lautem Geschrei und mit dem Gefühl stolzer Berechtigung ihre Startschüsse bezogen und den freien Erhöhen lustig umherflogen. Die lichte Frühlingsluft kostete durch die Zweige der kahlen Bäume, umschloß die hohen Schornsteine der Ziegelei, der seine dampfende Thätigkeit noch nicht aufgenommen hatte, drang durch die Ritzen der geschlossenen Fenster und hielt Einzug in die Menschenherzen. Jene welche, wonnige Stimmung, welche das Glück des Jüngens und Schaffens und die Hoffnung auf eine sonnige Zukunft mit sich bringt, lag auf der ganzen Landschaft, und in tiefen und lauten Tönen machte sich das Leben der wiedergeborenen Natur bemerkbar.

Das Wohnhaus, ein unscheinbares einstöckiges Gebäude, umschloß den Wirtschaftshof auf zwei Seiten. Dort, wo es den rechten Winkel bildete, stand auf dem Dache eine Wetterfahne, welche die Jahreszahl 1766 aufwies. Es hatte also vor dem Amtrath hier schon mancher Besitzer gehaust. Die Treppe, welche nach dem kleinen Vorgarten hinabführte, war rechts und links mit Statuen geschmückt, und auch die Pfeiler der Gartenmauer waren durch Gruppen aus Sandstein geziert. Ursprünglich hatten diese feineren Wesen allegorische Kindergefallen dargestellt, aber die Zeit hatte mit rauher Hand Arme und Nacken abgedrückt, und läppig wuchernde Epheu hatte die nackten Knaben bis zum Hals in sein grünes Blättergewand gehüllt.

Die Hausthür öffnete sich, und der Amtrath trat heraus. Langsam und vorsichtig auf seinen Stod gestützt, stieg er die Stufen der Treppe hinauf. Die Beine waren noch nicht in Ordnung, aber von seinem Gesicht strahlte der Frühlingssonnenschein. Gerade Weges ging er zur Landungsstelle und sah forschend den Strom hinauf. Noch sah er den Dampfer nicht, der den Ausreißer ins väterliche Haus zurückzuführen sollte, aber lange konnte er nicht mehr ausbleiben. Am Ufer lag auf mächtigen Böhlen ein großer Steinhaufen, der von fleißigen Arbeitern ausgebeugt und seitlich gemacht wurde. Der Amtrath wandte sich zu ihnen und begann ein Gespräch in so freundlicher, fast leutseliger Weise, daß ihn die Arbeiter verwundert ansahen. Die Kranzzeit schien den Alten ja ordentlich müde gemacht zu haben. Auch

in der Ziegelei rührten die Arbeiter ihre schwieligen Hände, denn die Fabrikation sollte bald beginnen, und es gab viel aufzuräumen und zu ordnen. Freundlich bot ihnen der Herr seinen „Guten Morgen“; in jede Ecke sah sein scharfes Auge, aber seine Anordnungen klangen heute weniger hart und herrisch als sonst. Er wandte sich zum Garten, musterte mit Kennerblick Bäume und Sträucher und ging dann wieder zur Landungsstelle zurück. In der Ferne zeigten sich Dampf- wolken, und bald wurde der Personendampfer sichtbar, welcher die Verbindung zwischen Sandenburg und dem nahen Städtchen Braun vermittelt. Wie sein altes Herz klopfte! Mit scharfem Auge musterte er die Passagiere auf dem Verdeck, aber Richard konnte er nicht entdecken. Und doch, der Dampfer legte an, ein junger Mann im Vollbart lästete respektvoll seinen Hut, schritt schnell über das Brett und reichte mit einem etwas fleckennamen: „Guten Morgen, Vater!“ dem Amtrath die Hand.

Fortgehend schaute der Alte seinem Sohn ins Gesicht. Wie er sich verändert hatte! Aber nur enger und männlicher war er geworden. „Guten Morgen, Richard!“ entgegnete er so trocken als möglich. „Komm herein!“ Damit gingen sie Beide langsam dem Wohnhause zu. Die Arbeiter musterten den Ansturmung mit neugierigen Gesichten. „Der junge Herr!“ sagten die älteren. „Gottes Dummerheit, der junge Herr!“ Nun wußten sie, warum der Amtrath so wehmüthig gewesen war.

Als sich die Beiden dem Hofe näherten, erhob sich plötzlich ein fürchterlicher Sturmbau. Aber, der große Jagdhund, kam aus dem Hause gesprungen, und eine Mangelteule lag ihm nach. Die gelinde Stimme der alten Wirtschaftlerin, der Radewigen, schallte aus dem Hause, und gleich darauf erschien sie selbst, wie eine Fackel auf der Lampe. „Auf meine Beside!“ rief sie. „Auch viel infames! Das hat er in der Küche zu suchen, was hat er den Schinken zu beschneppern! Schweinefutter ist gut für ihn! Kohendred mag er freisetzen! So ein Schweinehund! Keine Wurst ist sicher vor seiner Schnauze. Ich schlage ihm den Deut ein, wenn er sich noch einmal blicken läßt!“ Als sie die beiden Herren gewahrte, machte sie noch einige anghliche Bemerkungen über ein herrschaftliches Haus, in welchem Hunde wie Menschen und Menschen wie Hunde behandelt würden, und wandte dann den Herren den Rücken zu. „Radewigen!“ rief der Amtrath, „wird sie gleich bleiben! Hier ist der junge Herr, mein Sohn Richard!“

Aber die Radewigen verschwand im Hause. Man hörte nur noch, wie sie etwas von „Büdel lang runter laufen“ rief, und es war nicht zu unterscheiden, ob die fremdliche Einladung dem Hunde oder dem jungen Herrn gelten sollte.

„So ist sie. Du kennst sie ja“, sagte der Amtrath seufzend.

Richard kannte sie, die Frau von unverschämter Arbeitskraft und von unverschämter Grobheit. Sie führte das Exzept im Hause und war die Einzige, die sich vor dem Amtrath nicht fürchtete. Während er selbst alle Menschen tyrannisierte, stand er vollständig unter dem Pantoffel dieser Frau. Er räumte bei jeder Gelegenheit ihre Unmüdigkeit und Treue und machte geltend, daß sie schon seit vierundzwanzig Jahren in seinen Diensten stehe. Das reichte aber zur Erklärung für sein merkwürdiges Verhalten nicht aus. Bei der ausgefuchsten Gähligkeit des Weibes war jeder unedle Verdacht von vornherein ausgeschlossen, und so blieb weiter nichts übrig, als die Annahme, daß es gerade ihre Grobheit war, die dem Amtrath imponierte.

„An Treue ist sie ein Edelstein“, sagte der Amtrath entschuldigend.

„Aber ein ungeheurer“ entgegnete Richard leiser. Der Amtrath lachte. „Ja, ja, und sie läßt sich auch nicht mehr fesseln, sie muß nun schon so verbraucht werden.“

So einfach das Wohnhaus von außen war, so reich und behaglich war es im Innern ausgestattet. Da fehlte es an nichts, worauf reiche und vornehme Leute Werth legen. Gemälde, Borchänge und Teppiche, Sophas, Sessel und reichgeschmückte Möbel, Alles war in reicher Fülle vorhanden. Das Arrangement freilich ließ den Geschmack einer gebildeten Hausfrau vermessen. Der Geschmack der Radewigen ging über die Küchenprodukte nicht hinaus, der Amtrath hatte seine Zeit, und der nach der Schablone arbeitende Dekorateur konnte den feinen, individuellen Kunstgeschmack einer Frau natürlich nicht ersetzen. So kam es, daß die ganze Einrichtung einen etwas steifen Eindruck machte und fast an die Dekoration der großstädtischen Restaurants erinnerte. Dessenungeachtet aber boten die Räume einen behaglichen Aufenthalt.

Drinnen angelangt, umarmte der Amtrath seinen Sohn und hielt ihn herzlich willkommen. In der Dessenlichkeit gab er solchen Gefühlsregungen nicht Raum, hier unter vier Augen aber bewies er, daß er auch Mensch und Vater sein konnte. Dann wies er Richard sein Zimmer an und ließ ihn allein, damit er sich erholen und zum Mittagbrot umkleiden konnte.

Richard athmete auf. Die Spannung, welche ihn auf der ganzen Reise gefolgt hatte, ließ nach, und das wohlthuende Gefühl seelischer Ruhe beschloß ihn. Der Empfang hatte ihm mehr geboten, als er sich nach den Jahren des Unfriedens versprochen durfte. Das Zimmer war mit allem Nützlichen ausgestattet; ein breiter, elastischer Teppich bedeckte den Fußboden, ein prächtvoller Schreibtisch, ein bequemes Sopha mit zwei Faulegersesseln, ein breiter Schrank mit ansehnlicher Bibliothek, ein Rauchschrank mit verschiedenen Risten Cigaren bewies, daß der Vater an Alles gedacht hatte, was einem jungen Mann angenehm sein konnte. Ja selbst zwei prachtvolle Jagdgewehre fehlten nicht, und das ansehnliche Cabinet enthielt alle Bequemlichkeiten eines vornehmen Schlafzimmers. So reich hatte Richard seit Jahren nicht gewohnt. Er wusch sich und kleidete sich um und folgte dann dem Ruf zum Essen.

„Wie schön hast Du mein Zimmer eingerichtet, Vater“, sagte Richard. „Es ist wirklich ganz prächtig.“

Dem Alten that die Anerkennung wohl. Ein Lächeln ging über seine wettergebräunten Züge, und mit glücklichem Ausdruck seiner grauen Augen erwiderte er: „Dem Sohne des Hauses kommen natürlich alle Rechte eines Hausherrn zu, so lange er — ein gehorsamer Sohn ist.“

„Ich habe die beste Absicht, Vater.“

„Dann werden wir uns ja vertragen.“ Er reichte Richard die Hand und führte ihn zu Tisch. Das große Speisezimmer lag auf der entgegengesetzten Seite des Hauptflurs. Tische und Bänke waren mit dunklem Holz geölt, und die um das ganze Zimmer herumlaufenden Paneele waren mit prächtigen Majolikamalen und Bronzestatuen geschmückt. Ein köstlicher Duft ging von reichbedeckten Tische aus und regte den Appetit an. Das Essen war vorzüglich. Beulen mit Röhren, Omelettes mit gehacktem Schinken, Schinken in Bordeaux, Rehzeiger und Zitronenpubbing kamen nacheinander und verschwanden. Richard aß mit dem sagenhaften Appetit eines gesunden Jüngens, und der Vater wurde nicht müde, ihm ein schönes Stild nach dem anderen zu präsentieren. „Ja, ja“, sagte er beifällig, als Richard den Speisen seine volle Anerkennung ausdrückte, „darin thut der Radewigen keiner gleich. Sie hat eben auch ihre guten Seiten.“

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Geschäfts-Veränderung und Verlegung nach

Wilhelmstrasse 48

(Nassauer Hof)

verkaufte (ausser Bijouterie und Lederwaren) Alles mit 10 % Rabatt.

Bei Einkäufen über Mk. 10.— gewährt extra 5 % und zwar auf sämtliche Artikel.

NB. Jedes Stück behält die Original-Auszeichnung bei und somit Irrthümer ausgeschlossen. 9215

Ferd. Mackeldey,

Wilhelmstrasse 32.

Wilh. Klotz, Auctionator und
Büreau und Versteigerungsortal:
3. Adolphstraße 3. 9411

Direkt von Aachen!

Weltberühmt durch seine guten Tuche, verleihe ich zu anerkannt niedrigen Preisen Herren- und Damenstoffe von den einfachsten bis zu den hochfeinsten in tadelloser reeller Waare. Muster zu Diensten. 3 Wtr. schön. Gedeiht zu einem Anzuge für 10 Wtr. (C. 1265) P 155

Peter Ortmanns Tuchversand,
Aachen 39.

5. Bärenstrasse 5.

Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung.

Schaufenster-Gestelle
fabriciren

Gebr. Pintsch, Frankfurt a. M.

Vernickelungs-Anstalt.

Eigene Glaseisenschleiferei.

Schulbücher

für sämtliche Lehr-Anstalten
in dauerhaften Einbänden.

Neueste Auflagen. Neueste Auflagen.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwarenhandlung,
Meine Burgstraße 4.

Seldenhans
M. Marchand,
Langgasse 23.
Foulards
in
größter Auswahl.
4110

Caroline Elsass, vormals Moritz Schäfer,
3. Gärnergasse 3.

Werkzeugen, Bernheilm, Eisenwaren, Galanteriewaren,
sowie Spazierstöcke, Schach- u. andere Gesellschaftsspiele,
Billard-Artikel, — Schablonen aller Art. 5033

Edw. v. Robert Scheibler in London in 1/4, 1/4 u. 1/4 Wtr.

Mobiliar- Versteigerung.

Morgen Donnerstag,

den 13. April cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, verleihere ich in meinem Auctionsalale

8. Mauritiusstr. 8

nachverzeichnete, theils sehr wenig und theils noch nicht gebrauchte
Mobiliar-Gegenstände, als:

1 eleg. schwarze Salon-Einrichtung, best. aus: Bruns-
schrank, Sopha und 2 Sessel mit Seidenbrocat und Tisch;
1 vollst. Kuchenschrank, best. aus:
2 Kuchenschrank, Spiegelbügel, Badstube mit 2 Tischen,
2 Nachtschränke u. 2 Stühle, ferner: Eleg. Kuch.-Büffet,
antiker reichgeschmückter Schrank mit vielen Schub-
laden, vorzügliches schwartzes Pianino, Kassen-
schrank, 2 Sammelstisch-Garnituren mit 12 Stuhl-
Platz-Garnitur, Sopha, Ottomane, 2 Kuch.-Herren-
und 1 Damen-Schreibtisch, Kuch.-Schreibtisch,
4 Verticows, 6 vollst. Kuch.-Kuchelbetten, Kuch-
Kommodes und Nachtschränke mit und ohne Marmor, 6 Kuch-
Kommodes, Handtuchhalter, Kleiderbügel, runde, ovale,
viereckige, runde, ovale, runde und viereckige, 1 englische
Kuch.-Büffet, mehrere Colonspiegel mit Rahmen und die,
andere Spiegel, Singer-Nähmaschine, Silber, Celadon-
Gardinen, Vorhänge, Teppiche, Vorhänge, Ottomane, etc.,
1 Partie abgepackter Matrasen-Drill, die, lach. und pol.
Betten, Deckbetten, Blumen, Rosen, Stühle aller Art,
manier. Tische, Blumenstühle, Kuchenschrank, Tische und
Stühle, Kuchenschrank, ferner 1 eleg., lach. neue Kuch-
Einrichtung, best. aus: Tische mit Marmorplatte, preden.
Kuchenschrank und Kuch.-Einrichtung mit Spiegel und
Marmorplatte und noch vieles Andere mehr

Hierfür meistbietend gegen Baargeldzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Der Güterversteigerer der Firma L. Ketten-
mayer, amtl. Spectator der Kgl. Staatsbahn, ist durch
die künftigen Versteigerungen derart beabsichtigt,
dass falls eine vollständige Geschwindigkeit erreicht ist,
Güter, die Nachts eintreffen, werden schon früh um
7 1/2 Uhr,
Güter, die Vormittags eintreffen, werden schon Mittags
zu 12 und 2 Uhr,
Güter, die Nachmittags eintreffen, werden schon Nach-
mittags zu 5 und 6 Uhr
geladen und binnen 3-4 Stunden geliefert.
Die Abgabebühren sind die gleichen wie die der
Konkurrenz! Im Güter durch das Kettenmayer'sche
Rollbahnwerk abzuführen zu erhalten, genügt eine schriftliche
Angabe an den Vorstand der Kgl. Güterabfertigung oder
eine Vollmacht, wozu Formulare auf dem Bureau Rhein-
straße 21 aufliegen, alle Vollmachten erlöschen dadurch
von selbst ohne Weiteres. 4050

Selten billig

in nur prima Qualitäten empfehle ich:

Kleiderschränke, 1thür.	NR. 17.
2thür.	30.
Küchenschränke	26.
Spiegelschränke, große Sorte, Kuch.	85.
größte Sorte, innen	
ganz Eichen, mit schwerem Kristall- facetteglas	105.
Eleg. Kuch.-Etagères-Büffets mit reicher Schnitzerei, innen ganz Eichen	150.
Verticows mit Aufsätzen, in großer Auswahl von	30.
Kuch.-Kommodes mit 4 Schubladen und Vorban	23.
Waschconsolen und Kommodes	17.
Ausziehtische	25.
Ottomane und Chaise- longues	eigene 35.
Eleg. Sopha in Fantasie	An- 35.
Eleg. Tischen-Sopha	fertigung 75.
Eleg. Salon-Garnituren	
Sopha, 4 Sessel in Plüsch	185.
Spiegel, Stühle, Tische, Leinwandmöbel, Betten und compl. Zimmer-Einrichtungen in großer Auswahl.	5861

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Sekstantoffeln, mangum bonum, engl.
beimstrasse 61 a bei Gültler. Telefon 782. 538

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Bun- u. Copir-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden.

12. Schwalbacherstrasse 12.

2167

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

Möbel, Betten, complete Einrichtungen.

Grösstes Bettenlager am Platze.

Alle Arten Kasten- und Polstermöbel.

Permanente Ausstellung

completer Musterzimmer.

Eigene Werkstätten.

Grosse Ausstellungsräume.

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

4061

Heber Nacht blendenweiße reine Seife, keine Falten,
keine Risse, kein Aufspringen der Haut bei Gebrauch
von Krübs' Grösse-Bisont 1.30, Krübs' Bisont-
Seife 50 u. 80 Pf. Nicht nur von Fr. Krübs, Kronen-
park, Nürnberg. Hier bei G. Mühs, Drog., Zannus-
straße, 2. Stüb., Langg., G. Engel, Zannusstr. 181

Unstreitig das Beste
Diemer's verbessertes Juno-
Seifenpulver.



Dieses greift die Wäsche nicht an, ist voll-
ständig den Schmutz und macht sie blendend
weiss.
Haupt-Depot für Wiederverkäufer
bei Morer & Co., Mainz.

Parketol,

geruchlos, nicht staubender bester Anstrich für Parquetböden,
sowie

Parquetwachs und Stahlspäne

empfehlen
A. Berling, Drogerie,
Gr. Burgstrasse 12. 3272

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mähler, Leipzig 41.

Kuchföhlen-Gruss,

vorzüglichster Kuchföhlbrand, ist wieder vorrätig bei 4949

Gustav Bickel,

Seidenstrasse 8.

Saarkohlen

für Säckereten empfiehlt M. Cramer, Feldstrasse 18. 3413

Strohbutlade

in allen Farben vorrätig.

4990

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Zu haben
in den meisten Colonialwaren-
Droguen- u. Seifenhandlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**



ist das beste und im Gebrauch
billigste und bequemste

**Waschmittel
der Welt.**

Man achte genau auf d. Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

773

Grossartigen Erfolg



erzielt man mit Seeber's

Pflanzendünger Vasanta,

hergestellt aus einsetzten Hornspänen, das beste und
rationellste Düngemittel für alle Topfpflanzen u. Gartenkulturen.
Viele Anerkennungen von Fachleuten. In Packeten à 70 Pf.,
40 Pf., 25 Pf. und 15 Pf. bei

A. Cratz, Drog., Langgasse 29,
J. Fractorius, Kirchgasse 28,
Louis Schild, Langgasse 3,
Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Frühjahrsoffen zum Regen unter Garantie.
Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, 10. Friedrichstr. 10. 5088

**Kayser-Rad
bestes Rad!**

Vertreter: C. Gaertner, Wiesbaden.



Chic und elegant
garnirte

Damen-Hüte.

Grosse Auswahl in

Matelot-Hüten

(nur moderne Façons)

empfehlte billigst

Luise Kleinofen,

Langgasse 45.

Naumann's Fahrräder
sind die besten!



Vertreter: **Carl Stoll**, Wiesbaden.

(Da. 1826 g.) F 128

Lauesen & Gawlick,

Gr. Burgstrasse 10, Dotzheimerstrasse 55,

Färberei u. chem. Waschanstalt

für
Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche,
Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen-Wasch- und Spannerie, Decatir-Anstalt.

Annahmestellen:

Wellritzstrasse 10 bei Fr. Mohr,
Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzberg.

2283

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.



(Eig. d. Red.)
F 120

Die Firma A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15,

Specialgeschäft in rohen u. gebrannten Kaffee

seit dem Jahre 1852,

Grösstes Kaffee-Lager und Kaffee-Umsatz

am Platze in nur directem Verkehr mit der Privatkundschaft,

Telephon No. 94,

Telegramm-Adresse: Kaffeehaus Wiesbaden,

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetrieb,

empfiehlt nachstehende Sorten:

No.	Roh:	per Pfd.	No.	Gebrannt:	per Pfd.
503	Bourbon-Campinas	Mk. 0.70	1	Santos	Mk. 0.80
503b	edel do.	0.80	2	Campinas	0.90
533	prime fancy San Paulo	0.90	3	Campinas & Savanilla	1.—
531	grossb. Guatemala	1.—	4	Columbia	1.10
527	fein Savanilla	1.10	4a	Venezuela & Savanilla	1.20
521	do. Gansiran (Java)	1.20	5	Deszerecados & Savanilla	1.30
472	blau Guatemala	1.26	6	Java & Savanilla	1.40
534	fein grossb. Kemoening	1.32	7	Costarica	1.50
532	acht Pang Sario	1.38	9	Haushaltungs-Kaffee II	1.60
480	schwerer Mexico	1.44	10	do. do. candirt	1.60
497	grossb. W. J. Java	1.44	12	do. do. I	1.70
520	edelster Porvenir	1.50	13	Visiten- do.	1.80
507	fein braun Preanger	1.50	8	do. do. candirt	1.80
496	blau Preanger-Perl	1.60	11	Savanilla & Javaperl	1.80
491	edel braun Preanger	1.60	14	Hondurasperl	1.90
526	acht Vera Paz	1.60	15	Pangoeng-Sario & Preanger	1.90
351	do. arab. Mocca	1.60	16	rein acht Preanger	2.—
479	Hechedel Preanger	1.70	18	acht Pangoeng-Sario & Soemanick	2.—
457	acht schwer Soemanick	1.70	17	acht arab. Mocca	2.20
506	goldgelb Menado	1.80	20	Mocca & Pangoeng-Sario	2.10
529	fst. goldbraun do.	1.80	19	ächter Menado	2.20

Bitte zu kaufen und zu vergleichen.

Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfehle ich wegen der anerkannten sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders.

Ein Eigenlob über die Qualitäten meiner gebrannten Kaffees gebe ich nie selbst ab, sondern überlasse die Beurtheilung derselben stets meinen werthen Abnehmern und allen Kaffeekennern.

Dr. K. Kampmann,

Königl. Kreisthierarzt,

Grimberghe bei Wiesbaden.

Klinik für Pferde und Hunde.

Hydrotherapie, Elektrotherapie. — Dampfäder,

Kühlapparate, allöopath. Medication.

Pensionat für Pferde und kleine Haustiere.

Separater Pavillon mit Laufwegen für Pension-Hunde.

Abtheilung des Wiesbadener Thierschutz-Vereins.

Dampfbeheizung der Stallungen und der Klinik-Räume.

Elektrische Beleuchtung des ganzen Etablissements.

Sprechstunden Vorm. von 7—8 Uhr, Nachm. von 2—3 Uhr.

Poliklinik Vorm. von 8—9 1/2 Uhr.

Preise laut Tarif.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Krausplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Druckachen aller Art

Kölnische Buchdruckerei, Schützenhofstraße 3.



Niederlage bei den Herren:

A. Berling, Gr. Burgstrasse 12.

C. Brodt, Albrechtstrasse 18.

Willy Graefe, Drogenhandlung.

Droguerie Morbus, Tannustrasse 25.

A. Moilath, Michaelsberg 14.

C. Portzehl, Droguerie.

F. Rempel, Neugasse.

Heinr. Roos Nachf., Metzgergasse.

Droguerie Sanitas, Mauritiusstrasse 3.

W. Schild, Friedrichstrasse 16.

Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Oscar Siebert, Tannustrasse 42.

J. B. Weil, Ecke Lehn- u. Röderstrasse.

Fel
Tafeläpfel (hohe rote Barabarsäpfel) per Pfd. 18 Pf.
bei Abnahme billiger.
Gehr. Hattener, Friedrichstraße 47, Baden.



„Adler“-Fahrräder,

„Opel“-Fahrräder,

„Cito“-Fahrräder,

die besten deutschen und amerikanischen Marken, empfiehlt

5334

Hugo Grün, Kirchgasse 19.

Telephon 501.

Special-Geschäft für Fahrräder und Motorwagen.

Grosse bestellengerichtete Radfahrerschule Mainzerstrasse.

Verkaufsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

1899.

Nr. 12.

Inhalt.

- 1) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1867.
- 2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 3) Mailänder 10 Lire-Lose v. 1866.
- 4) Mexikanische 5% äussere Anleihe von 1888 und 1890.
- 5) Mexikanische 5% amortisierbare innere Anleihe von 1895.
- 6) Oesterreichische 4% 260 Fl.-Lose von 1864.
- 7) Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1888 und 1889.
- 8) Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890.
- 9) Portugiesische 4% Tabak-Monopol-Anleihe.
- 10) Rheinische Hypothekendarlehen, Pfandbriefe und Communal-Obl.
- 11) Rumänische 5% (fundirte) Staats-Anleihe von 1881.

1) Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) von 1867.

Serieneinziehung am 1. April 1899.
Prämienzahlung am 2. Juni 1899.
Zahlbar am 30. Juni 1899.
127 235 1113 1120 1348
1749 2019 2585 2734 2867 3152
4000 4255 4326 4456 4609 4774
6183 6561 6832 7238 7314 7440
8088 8348 8796 9071 9495 9784.

2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose) von 1867.

Serieneinziehung am 1. April 1899.
Zahlbar am 30. Juni 1899.
Am 1. Februar 1899 gezogene Serien:
127 235 1113 1120 1348
1749 2019 2585 2734 2867 3152
4000 4255 4326 4456 4609 4774
6183 6561 6832 7238 7314 7440
8088 8348 8796 9071 9495 9784.

3) Mailänder 10 Lire-Lose von 1866.

Verlosung am 15. März 1899.
Zahlbar am 15. Juni 1899.
Gezogene Serien:
12 354 421 494 606 1135 1140
1204 1218 2355 2735 2761 2788
3531 4038 4393 4614 4670 5553
5850 5798 6884 6962 7034 7102.

4) Mexikanische 5% äussere Anleihe von 1888 und 1890.

1. Verlosung am 24. März 1899.
Zahlbar am 1. April 1899.
Anleihe von 1888.
A 1000 Pfd. Sterl. 988 1410 616 853.
A 500 Pfd. Sterl. 175 903 1364
715 2574 3306 394 4320 5076 5585 5874
A 1000 Pfd. Sterl. 1961 4906 4202
7152 8229 874 654 8035 879 641 705
10544 846 11859 13036 516 606 678
915 1284 610 863 957 14580 919
15222 16504 61 17011 968 18784
947 954 21878 23051 963 23250 895
683 618 944 24351 784 25579 28054
29216 33401 33304 479 34185 994
33519 371 669 449 718 30330 719
540 680 937 877 891 36771 938
40498 685 42300 207 487 512 638
42477 284 606 644 650 925 942
15019 178 203 372 448 911 990
16388 634 812 47206 256 325 878.
A 20 Pfd. Sterl. 87 189 958 1829
945 2195 678 20067 948 512 638
8111 145 10186 325 13432 13652
920 14070 239 633 13786 10000
17189 356 18278 316 643 900 10094
324 578 588 828 20115 890 415 930
910 21088 232 23057 487 23878
464 692 924 26090 145 156 231 492
27765 28228 328 975 987 29068 539
900 30114 700 358 31680 582
33194 34977 358 35379 366 36038 693.

5) Mexikanische 5% amortisierbare innere Anleihe von 1895.

Verlosung am 3. März 1899.
Zahlbar am 1. April 1899.
L. Serie.
Litt. R. A 1000 Doll. 496 529 1037
553 609 5115 5581 582 407 233 638
6092 118 919 6317 859 992 2415 904
8336 935 10657 11819 12150 13595
14946 17276 18051 20914 23121
23285 25104 317 606 20144 529 244
27939 671 653 655 25921.
Litt. R. A 1000 Doll. 31799 32004
952 33502 35520 36040 608 31864
39165 492 714 40156 467 761 40181
474 42750 817 43189 297 398 641
746 45311 46185 49167 260 290 619.
Litt. R. A 1000 Doll. 62044 805
850 51035 657 63764 951 63725 945
64720.

6) Oesterreichische 4% 260 Fl.-Lose von 1864.

Serieneinziehung am 1. April 1899.
Zahlbar am 30. Juni 1899.
Litt. H. A 1000 Doll. 104229 619
881 105096 149 569 858 884 901
109323 636 107612 949 108158.
Litt. L. A 1000 Doll. 114770 225
118229 117423 118242 119400
120514 777 121201 840 534 857
123144 166 551 123303 927 124120.
Litt. J. A 1000 Doll. 133905
136249 137149 224 139500 611.

7) Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1888 und 1889.

Verlosung am 8. März 1899.
Zahlbar am 1. April 1899.
Innere Schuld.
(Rückzahlung zum Nominalbetrage in portugiesischer Währung.)
Anleihe von 1888.
6721-120 25471-420 26091-100
104706-715 146931-940 260310
-318 409 213592-301 317176-825
329431-440 316451-900 324141
-160 701-719 791 3602471-
380 390241-100 270401-410
277331-400 381501-310 861-100
391791-800 404201-250 409721
-250 414301-310.
Anleihe von 1889.
695162-191 719129 129 181-123
189 191-193 221 771183 251 285
174-378 381 382 876981-940
929071-975 938454 951-949
967905 338-340 351-356.

8) Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890.

Verlosung am 8. März 1899.
Zahlbar am 1. April 1899.
Titel der Inneren Schuld.
(Rückzahlung zum Nominalbetrage in portugiesischer Währung.)
7811-200 70226-328 604 325
642-662 104022-100 112 105355
-364 109121-026 054-054.
Titel der Aussenen Schuld.
(Rückzahlung zum Mark-Nominalbetrage.)
241-250 5971-960 17731-724
726-731 10992-402 33336-537
840-846 14125-427 49342-361
664643-174 71818-824 10335-143
1681076-1129 145057 11321-090
116859 872-880 117892-901.
Litt. R. A 1000 Doll. 55618 56127
161 800 464 750 97996 796 58898
764 50102 487 630 801 804 357
60017 674 610 823 63036 671 207
427 841 64045 682 633 939 67499
698 800 68144 762 907 69152 740
70576.
Litt. P. A 1000 Doll. 76582 80561
81965 82348 881 83016 84600 85559
86369 88264 352 92150 917 94933.
Litt. Q. A 1000 Doll. 95559 96269
97229 940 960 98115 611 10293
816 90731 924 100045 486 101662
102519 698 726 103025.
Litt. H. A 1000 Doll. 104229 619
881 105096 149 569 858 884 901
109323 636 107612 949 108158.
Litt. L. A 1000 Doll. 114770 225
118229 117423 118242 119400
120514 777 121201 840 534 857
123144 166 551 123303 927 124120.
Litt. J. A 1000 Doll. 133905
136249 137149 224 139500 611.

9) Portugiesische 4% Tabak-Monopol-Anleihe.

Verlosung am 20. März 1899.
Zahlbar zum Mark-Nominalbetrage am 1. April 1899.
2191-200 3701-100 961-970 9361
-070 5301-310 431-440 7571-860
961-910 9071-080 10781-790
11001-310 721-730 14321-390
18261-570 19211-920 20491-500
25501-410 26301-510 33611-960
32171-180 421-500 33371-590 731
-740 34171-180 36041-050 811-
820 921-890 89101-500 10851-800
14001-010 271-280 143671-660 831
-840 4311-220 40651-100 87781-
-790 901-910 43061-730 781-770
50171-180 251-260 421-500 961-
570 51891-900 971-980 32161-760
54061-070 56621-500 961-870
57221-230 5771-960 59691-890
61141-180 891-900 63051-090 191
-200 64051-000 66961-700 67011
-700 211-220 68171-180 70011-
700 71001-010 161-170 571-580
671-680 7261-320 901-910 911-920
980 78491-490 791-800 7931-340
761-770 81821-630 83961-970
87771-780 921-930 88481-980
89171-180 301-210 221-230 90011
-020 91741-790 9281-470 94481-
-490 521-530 95301-810 311-320
821-830 97731-740 98331-640
100061-000 101011-100 901-910
105731-740 110111-100 911-920
1111-600 11121-600 39911-500
114821-300 117011-100 118011-
410 119891-800 120091-300 121321-
-580 971-980 122011-370 12321-
-580 124671-800 127601-810
-800 1271-800 128261-370 1291-
131011-020 133691-700 135311-
520 136881-890 140661-210 142331-
-240 631-640 154201-210 152331-
540 153301-210 154961-155000
158671-880 159171-800 1601-800
160401-100 162371-500 16311-
-120 168161-190 169231-800
173171-180 311-320 174301-310
601-610 631-640 178961-300
178311-440 181241-300 18201-300
182821-320 184721-700 185341-
-200 187001-100 189001-010 291-
-300 811-820 190171-800 191181-
140 291-700 192001-510 193581-
691-700 194181-900 195141-500
691-700 197971-800 199291-290
381-390 711-720 202301-310 941-
-500 203011-110 321-330 207971-
-890 208881-890 212131-100
213021-700 214021-030 2151-110
216161-180 2171-180 2191-300
219271-280 220201-100 221791-
200 851-860 222181-190 223211-
-450 224671-580 241-760 225071-
-580 401-500 971-980 227401-
410 228841-500 229294-809 971
-500 230361-570 232121-300
501-510 233501-610 551-560
233811-800 235281-500 23611-520
236971-800 237741-500 239811-
-170 291-300 2401-300 241-400
240441-500 243211-200 244191-
-820 245331-340 246331-340
250211-200 2511-700 252181-390
491-500 791-800 25311-200 253411-
-420 561-570 631-640 25511-800
240 721-730 256121-200 2561-570
255591-800 256361-900 256911-
-820 260091-100 260491-410
260591-810 2607791-890 260961-
-580 277401-500 278311-330
279011-020 280791-700 282311-
-340 284751-700 286451-460
287871-200 288561-500 290191-100
290 771-780 295111-120 296181-
190 591-600 791-800 981-990
297011-100 771-780 298431-440
299571-300 300171-500 303091-400
500 891-900 304171-180 305081-
307771-800 307771-800 309171-800
311231-300 312851-800 313361-
370 316361-900 317091-100 181-
-490 318061-090 320221-230
323931-840 325221-500 325341-100
325 325441-600 711-720 32661-
-730 329111-420 721-730 331361-
-370 332041-050 333201-270
334171-180 335111-120 481-490
591-600 336091-070 711-720
337031-040 338331-040 339481-
490 341321-390 981-990 343831-
940 345571-800 347031-400 111-
-010 621-690 350901-900 352001-
-010 691-700 353091-010 941-
-010 354531-540 355331-090
357331-300 358311-800 360601-510
600 221-230 3901-400 361861-990
369041-050 811-820 831-840
371231-240 373431-410 375991-
910 376231-250 691-700 377791-
810 380231-290 741-750 382841-
-500 385201-030 386771-180
911-920 389391-300 441-450
391621-630 398561-570 801-810

8) Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890.

Verlosung am 8. März 1899.
Zahlbar am 1. April 1899.
Titel der Inneren Schuld.
(Rückzahlung zum Nominalbetrage in portugiesischer Währung.)
7811-200 70226-328 604 325
642-662 104022-100 112 105355
-364 109121-026 054-054.
Titel der Aussenen Schuld.
(Rückzahlung zum Mark-Nominalbetrage.)
241-250 5971-960 17731-724
726-731 10992-402 33336-537
840-846 14125-427 49342-361
664643-174 71818-824 10335-143
1681076-1129 145057 11321-090
116859 872-880 117892-901.

9) Portugiesische 4% Tabak-Monopol-Anleihe.

Verlosung am 20. März 1899.
Zahlbar zum Mark-Nominalbetrage am 1. April 1899.
2191-200 3701-100 961-970 9361
-070 5301-310 431-440 7571-860
961-910 9071-080 10781-790
11001-310 721-730 14321-390
18261-570 19211-920 20491-500
25501-410 26301-510 33611-960
32171-180 421-500 33371-590 731
-740 34171-180 36041-050 811-
820 921-890 89101-500 10851-800
14001-010 271-280 143671-660 831
-840 4311-220 40651-100 87781-
-790 901-910 43061-730 781-770
50171-180 251-260 421-500 961-
570 51891-900 971-980 32161-760
54061-070 56621-500 961-870
57221-230 5771-960 59691-890
61141-180 891-900 63051-090 191
-200 64051-000 66961-700 67011
-700 211-220 68171-180 70011-
700 71001-010 161-170 571-580
671-680 7261-320 901-910 911-920
980 78491-490 791-800 7931-340
761-770 81821-630 83961-970
87771-780 921-930 88481-980
89171-180 301-210 221-230 90011
-020 91741-790 9281-470 94481-
-490 521-530 95301-810 311-320
821-830 97731-740 98331-640
100061-000 101011-100 901-910
105731-740 110111-100 911-920
1111-600 11121-600 39911-500
114821-300 117011-100 118011-
410 119891-800 120091-300 121321-
-580 971-980 122011-370 12321-
-580 124671-800 127601-810
-800 1271-800 128261-370 1291-
131011-020 133691-700 135311-
520 136881-890 140661-210 142331-
-240 631-640 154201-210 152331-
540 153301-210 154961-155000
158671-880 159171-800 1601-800
160401-100 162371-500 16311-
-120 168161-190 169231-800
173171-180 311-320 174301-310
601-610 631-640 178961-300
178311-440 181241-300 18201-300
182821-320 184721-700 185341-
-200 187001-100 189001-010 291-
-300 811-820 190171-800 191181-
140 291-700 192001-510 193581-
691-700 194181-900 195141-500
691-700 197971-800 199291-290
381-390 711-720 202301-310 941-
-500 203011-110 321-330 207971-
-890 208881-890 212131-100
213021-700 214021-030 2151-110
216161-180 2171-180 2191-300
219271-280 220201-100 221791-
200 851-860 222181-190 223211-
-450 224671-580 241-760 225071-
-580 401-500 971-980 227401-
410 228841-500 229294-809 971
-500 230361-570 232121-300
501-510 233501-610 551-560
233811-800 235281-500 23611-520
236971-800 237741-500 239811-
-170 291-300 2401-300 241-400
240441-500 243211-200 244191-
-820 245331-340 246331-340
250211-200 2511-700 252181-390
491-500 791-800 25311-200 253411-
-420 561-570 631-640 25511-800
240 721-730 256121-200 2561-570
255591-800 256361-900 256911-
-820 260091-100 260491-410
260591-810 2607791-890 260961-
-580 277401-500 278311-330
279011-020 280791-700 282311-
-340 284751-700 286451-460
287871-200 288561-500 290191-100
290 771-780 295111-120 296181-
190 591-600 791-800 981-990
297011-100 771-780 298431-440
299571-300 300171-500 303091-400
500 891-900 304171-180 305081-
307771-800 307771-800 309171-800
311231-300 312851-800 313361-
370 316361-900 317091-100 181-
-490 318061-090 320221-230
323931-840 325221-500 325341-100
325 325441-600 711-720 32661-
-730 329111-420 721-730 331361-
-370 332041-050 333201-270
334171-180 335111-120 481-490
591-600 336091-070 711-720
337031-040 338331-040 339481-
490 341321-390 981-990 343831-
940 345571-800 347031-400 111-
-010 621-690 350901-900 352001-
-010 691-700 353091-010 941-
-010 354531-540 35533

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 169. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 12. April.

47. Jahrgang. 1899.

Einige Tage geschlossen

bleibt mein Geschäftslokal 2. Ellenbogengasse 2 wegen bedeutender Vergrößerung desselben.

Meine geehrte Kundschaft bitte ich ergebenst während dieser Zeit ihre Einkäufe in meinem Geschäft 3. Michelsberg 3 zu machen.

Sächsisches Waaren-Lager

3. Michelsberg 3. M. Singer. 3. Michelsberg 3.

Vorteilhafteste Einkaufsquelle für alle Strumpf-, Weiss- und Manufactur-Waaren.

Nähmaschinen!

„Electra“, „Ringschiff“, „Vibrating shuttle“, „Veritas“, „Heissen“, 4332

unübertroffen — vor- und rückwärts nähend. Grösste Neuheit. — Langjährige Garantie. — Theilzahlung.

Fr. Becker, Mechaniker.

Kirchgasse 11. Telefon 520.

Alttestes Nähmaschinen-Geschäft, gegr. 1867. Reparatur-Werkstätte für alle Arten von Nähmaschinen!

Geschäfts-Verlegung.

Habe mein Geschäft von Luisenstraße 18 nach

Jahnstraße 12

verlegt.

Chr. Flechsel,

Schneidermeister.



(Bw 108g.) F 142

Neueste Urtheile über Javal.

F. M., Wien, 4215. Nachdem ich seit Jahren alle angekündigten Mittel angewendet und ohne Erfolg las ich in den „F. M.“ ihre Annonce Javal. Schon nach der ersten Flasche, die ich prompt nach Gebrauchsanweisung verbrauchte, besserte sich zu meinem Erstaunen mein Zustand, nach der 2. Flasche noch mehr und ich bin jetzt in der Lage zu erklären, dass ich das grösste Vertrauen habe. G. E., Wiesbaden, 4011. Durch den täglichen Gebrauch wuchs meiner Frau das Haar zunehmend, so dass in kurzer Zeit das Haar vollständig gewachsen ist. Javal wirkt auch sehr starkend auf die Kopfserven.

Kreuznach, 4014. Javal ist ein in jeder Art vorzügliches Haarreinigung- und Conservierungsmittel. Mannheim. Mir hat das Javal ganz wesentliche Dienste geleistet.

V. in C. 4009. Das erhaltene Javal hat unsern

vollsten Beifall gefunden und vortreffliche

sonstige Präparate verurteilt, doch müssen wir sagen, dass keine

davon dem Javal an die Seite zu stellen ist, und wünschen wir

demselben aufrichtig die weiteste Verbreitung. Wir haben das

Javal bereits eindringlich in Bekanntenkreisen empfohlen und

werden nicht anstehen, dies auch weiter zu thun.

Die Namensnennung wird unterlassen, weil es Niemandem an-

genehm sein kann, öffentlich genannt zu werden. Es wird aber

nötigenfalls die amtliche Bescheinigung eines Königl. Notars für

wortgetreue Uebereinstimmung mit den Originalberichten erbracht.

Javal ist unter jeder gewünschten Garantie vollkommen unschädlich. Es

gehen nahezu täglich die glänzendsten Anerkennungen und Nachbestellungen ein.

Man vergeude daher keine kostbare Zeit mit zwecklosen Mitteln, mit

spirituellen Haarinkturen, Salben, fetten Oelen, sondern bringe sofort das zweck-

dienliche unschädliche, sofort wirkende Javal in Anwendung.

Javal ist für alle Gebildeten eine nicht zu umgehende Notwendig-

keit. Man sollte nicht verärgern

sofort einen Versuch zu machen.

Pro Flasche, für langen Mk. 2. — in den meisten Parfümerien, Drogerien, Colf-

gebrauch ausreichend. — In den meisten Parfümerien, Drogerien, Colf-

geschäften, auch in vielen Apotheken.



(M. No. 11000) S. 4 (1000) 11000

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Büfeli, Spiegel.
Bücher- und Kleiderchränke.
Verticows, Saisonchränke.
Fische und Küchenschiffe.
Garnituren, Sophas.
Ottomanen, Betten.
Waschkommoden und Nachtschiffe.
Küchenschänke, Stühle.

Alleinige angelieferten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten

Herren- und Damen-Schreibtische.
Räder und Vauertische.
Porphyrt-Teelichten, Gläsern.
Eisen-, Glasierstühle.
Spanische Bänke, einzelne Stühle.
Kleiderbügel, Handtaschen.
Zwei altehrwürdige Küchen-Einrichtungen.
Vier verschiedene Cassafchränke.

D. Levitta, Schützenhofstraße 3, I.

Hamburger & Weyl,

Neubau Ecke der Marktstrasse und Neugasse.

Hotel-Ausstattungen,
Brant-Ausstattungen.

Special-Abtheilung für fertige Betten.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager

Compl. Holzbetten, eiserner Betten,
Kinderbetten und Kinderwagen.

Diese Artikel führen wir in hervorragend schöner Auswahl und sind solche in grossen, hellen Verkaufsräumen ausgestellt.

Staub- u. geruchfreie Bettfedern u. Daunen.

Rosshaare und Kapok.

Nur gute Waaren.

Reelle Bedienung.



Schirm-Fabrik J. Gerach,

25. Langgasse 25.

Stets das Neueste der Saison in grösster Auswahl.**Damen-Spazierstöcke.**

Ueberziehen von Schirmen und Reparaturen jeder Art.

Herren-Spazierstöcke.**Billigste Preise.****J. Gerach.**

Wasser-Heilanstalt
Kurhaus
Hofheim
im Taunus.

Bestehende eingerichtete Heil-Anstalt für Rheumatische, Gicht, Nervenleiden, Blasenleiden, Hämorrhoiden, Rheumatische, Gicht, Nervenleiden, Blasenleiden, Hämorrhoiden, Rheumatische, Gicht, Nervenleiden, Blasenleiden, Hämorrhoiden.

Dr. H. Scholz-Kahleyn.

Heilung
finden alle, die an den Folgen jugendl. Verirrung, Geschlechtskrankheit, veralt. Gonorrhoe, Blasenleiden, Nervenleiden, Gicht, Nervenleiden, Blasenleiden, Hämorrhoiden, Rheumatische, Gicht, Nervenleiden, Blasenleiden, Hämorrhoiden.

Dr. H. Scholz-Kahleyn.

Haarschwund.
Wohns ist
Rheinstr. 56. Dr. Paul Wietlich,
Spezialist für Haarschwund.
(Nicht Arzt, jedoch 15-jähr. prakt. Erfahrung.)

Kahlköpfigkeit.
Die beste und billigste Bezugsquelle für

Tapeten

jeder Art in anerkannt grösster Auswahl für alle Räume des feinen und bürgerlichen Wohnhauses ist

Tapetenhaus Carl Grünig,

Kirchgasse 35. Telefon 244.

Reste u. Restparthien in beliebiger Rollen- zahl unter Fabrikationspreis. 4619

Schrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seifeist und bleibt
das beste Waschpulver.Überall zu haben à 15 Pfg.
Achten Sie auf Schutzmarke,
da ähnliche Packete mit geringer Qualität ver-
kauft werden.**P. H. Schrauth, Neuwied,**
größte Dampfschiff-Fabrik mit elektrischem Betrieb.
Gegründet 1830.

Billiger Wein.
1866er preiswürdiger schöner Wein per Liter 50 Pf. incl.
Kette in Flaschen von 20 Lit. ab. Broden Weinstadt. 9. B. 2234

Reinstes Tafelobst
empfehlen
Joh. Scheben, Obsthandlung, Obere Frankfurterstrasse.

Irrigateure
nach Professor Esmarch,
complet mit Schlauch, Mutter- u. Cystier-Rohr
von Mk. 1.50 an.

Grosse Auswahl in
Suspensorien,
Cystier-
spritzen
von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Hitz-Schirme

Anerkannt
Billig
Chic
Dauerhaft
Eigenes
Fabrikat!

36. Langgasse 36.
Fabrik gegr. 1832.

Leonhard Hitz

Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Hannover, Wiesbaden, Stuttgart, Strassburg, Offenbach, Nürnberg, München, Mannheim.

Schul- Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,
Eisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Loeßlund's Malzextract
bewährtes Diastetium
bei Husten, Heiserkeit, Brust-Catarrh, Abmagerung und
Abzehrung, Athmungsbeschwerden; in Milch gelöst das
kräftigste Malzfrühstück für Kinder.

Loeßlund's Bonbons
mit Malzextract bereitet
bekannt als wohlschmeckende schmelzende Hustenbonbons.
In allen Apotheken à 8 Pf. mit Firma Ed. Loeßlund & Co., Stuttgart.

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfehlen nur preisgebilligte Polster- und Kastenmöbel aller
Art zu den billigsten Preisen.
Große Auswahl in kompletten Betten verschiedenster Prei-
sen, sowie einzelner Theile.
Anfertigen von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.
Einfach und billig zu verk. Levita, Schlegelstr. 9, 1. 129

Hermann Stenzel,
größtes Tapeten-Engros-Geschäft am Platze,
Laden und Contor: Marktstrasse 26 (Drei Könige),
empfehlen seine Neuheiten zu billigen Preisen.
Reste und letztjährige Muster gebe bedeutend billiger ab. 8837

Wie neu wird Jeder
mit Vichy's Salmiak-Grüneife
gewaschene Stoff jeden Gewebes,
vorzüglich in Bad. zu 40 Pf. bei
Louis Schild, nur Langgasse 3, E. Horsch, Ed. Brecher,
W. H. Hirk, L. Lendle.
Nicht zum Teppichreinigen sehr bewährt!

Voiturettes PLANES

Epochemachende Neuheit!
Anhängen-Wagen
Voiturettes
Alleiniger Fabrikant **J. Planés, Paris.**
Dieser Wagen kann, ohne das Fahren zu erschweren, an jedes Rad
angehängt und in denselben eine Dame bequem mitgeführt werden.
Niederlage:
Hugo Grün, Wiesbaden,
Kirchgasse 19, Telefon 501.
Spezialgeschäft für Fahrräder und Motorwagen.

Voiturettes PLANES

Epochemachende Neuheit!
Anhängen-Wagen
Voiturettes
Alleiniger Fabrikant **J. Planés, Paris.**
Dieser Wagen kann, ohne das Fahren zu erschweren, an jedes Rad
angehängt und in denselben eine Dame bequem mitgeführt werden.
Niederlage:
Hugo Grün, Wiesbaden,
Kirchgasse 19, Telefon 501.
Spezialgeschäft für Fahrräder und Motorwagen.

Kosmin-Mundwasser!

muss nach dem einstimmigen Urteil von Fachmännern und Autoritäten unbedingt als das Beste für Mund und Zähne angesehen werden, weil es das erste und einzige Mund- und Zahnwasser ist, welches durch bisher unerreichte desinfizierende Kraft im Stande ist, die Ursachen hohler Zähne und schlechten Mundgeruchs zu beseitigen. Es vereinigt in sich Wirkung, erfrischenden Wohlgeschmack und Billigkeit und wird

nach kurzem Gebrauch für jeden, der Wert auf schöne und gesunde Zähne legt, unentbehrlich. Flacon Mk. 1.50, mehrere Monate ausreichend. Käuflich in allen besseren Drogerien, Parfümerien, auch Apotheken. **Man bestelle beim Einkauf ausdrücklich auf „Kosmin“, das in Eigenart und Wirkung unersetzlich ist.**
In Wiesbaden zu haben bei: **Otto Siebert, Drogerie, am Markt.**

Piano-Magazin

Hch. Matthes Wwe., Rheinstrasse 29.
Empfehle Pianinos u. Flügel der besten renommirten Fabriken.
Alle Claviere werden an Tausch angenommen.

Reparaturen und Stimmungen

werden unter Garantie ausgeführt.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2060

Billigste Bezugsquelle hier am Platze!

17 Wt. Kinderwagen, H. erichert, Lederhantel-
schlag und Klapperräder, fein oval in allen
neuen Farben.
20 Wt. mit fein vergiertem Lack.
24 Wt. mit Gummirädern.
40 Wt. die feinsten Promenade-Wagen mit
Gummirädern in allen Neuheiten.
Sportwagen, alle Neuheiten. Schlichte, Rinderhüte,
Tische, Bänke, Sand- u. Reitwagen, Triumpfhüte, Turn-
geräte, Hängematten, Vortennissen, alle Neuheiten in
Spielwaren, Roll- und Schaukelstühle.
Reparaturen. — Gummireifen werden in eigener Werkstätte
aufgezogen. 5475

A. Alexi, Saalgasse 10.



Gartenmöbel,
Balkonmöbel,
Rollschutzwände,
Rasenmäher,
Rasen- und Wege-
walzen



empfiehlt in reicher Auswahl
billigst die Eisenwaren-
Handlung von
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke d. Weber- u. Saalgasse.
Telephon 741.

Hudler-Spar-Gas-Kochplatte,

neueste Construction,
sparsamster Gasverbrauch,
empfiehlt in verschiedenen Grössen 5448

L. Weygandt,

Nerostrasse 18. Nerostrasse 18.



Verzengen Sie sich, dass meine
Deutschland-
Fahrräder
a. Zubehörtheile
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis u. franco.
August Stukenbrock, Einbeck
Deutschland
Special-Fahrrad-Verkauf-Haus

Die Reifenpresse

erreich ich täglich neue
Reifen durch die Roll-
kammern u. Schnellig-
keit ihrer Arbeit. Rad-
reifen werden während
man darauf wartet,
tadellos beirigt. 4023

Sein Zeitvergnügen. — Große Gelderparnisse.
Interessanten sollten nicht verpassen, einen Besuch zu machen.
Heinr. Herrmann, Schmiedemeister,
Kirchgasse 56. Telephon 745.

Bei Lungenleiden

Wegführen, Verhütung, Heilung, Wiederherstellung, Erhaltung
u. in allen Fällen, wo es darauf ankommt, rasch wirksame u. gründliche Hilfe zu
schaffen, wird das Reizpulver „Kofeyr“ (d. h. 1. Reizpulver) — Pulver, fein
pulverisiert, mit grobem Gefüge versehen, — Beförderung schon in kurzen Zeit
Zustände Beseitigung von Husten, 1 Dose 2 Wt. Preis 40 Pf.
Bei Verschlimmerung von 10 Wt. 5 Wt. 10 Wt. 20 Wt. 30 Wt. 40 Wt. 50 Wt. 60 Wt. 70 Wt. 80 Wt. 90 Wt. 100 Wt. 110 Wt. 120 Wt. 130 Wt. 140 Wt. 150 Wt. 160 Wt. 170 Wt. 180 Wt. 190 Wt. 200 Wt. 210 Wt. 220 Wt. 230 Wt. 240 Wt. 250 Wt. 260 Wt. 270 Wt. 280 Wt. 290 Wt. 300 Wt. 310 Wt. 320 Wt. 330 Wt. 340 Wt. 350 Wt. 360 Wt. 370 Wt. 380 Wt. 390 Wt. 400 Wt. 410 Wt. 420 Wt. 430 Wt. 440 Wt. 450 Wt. 460 Wt. 470 Wt. 480 Wt. 490 Wt. 500 Wt. 510 Wt. 520 Wt. 530 Wt. 540 Wt. 550 Wt. 560 Wt. 570 Wt. 580 Wt. 590 Wt. 600 Wt. 610 Wt. 620 Wt. 630 Wt. 640 Wt. 650 Wt. 660 Wt. 670 Wt. 680 Wt. 690 Wt. 700 Wt. 710 Wt. 720 Wt. 730 Wt. 740 Wt. 750 Wt. 760 Wt. 770 Wt. 780 Wt. 790 Wt. 800 Wt. 810 Wt. 820 Wt. 830 Wt. 840 Wt. 850 Wt. 860 Wt. 870 Wt. 880 Wt. 890 Wt. 900 Wt. 910 Wt. 920 Wt. 930 Wt. 940 Wt. 950 Wt. 960 Wt. 970 Wt. 980 Wt. 990 Wt. 1000 Wt. 1010 Wt. 1020 Wt. 1030 Wt. 1040 Wt. 1050 Wt. 1060 Wt. 1070 Wt. 1080 Wt. 1090 Wt. 1100 Wt. 1110 Wt. 1120 Wt. 1130 Wt. 1140 Wt. 1150 Wt. 1160 Wt. 1170 Wt. 1180 Wt. 1190 Wt. 1200 Wt. 1210 Wt. 1220 Wt. 1230 Wt. 1240 Wt. 1250 Wt. 1260 Wt. 1270 Wt. 1280 Wt. 1290 Wt. 1300 Wt. 1310 Wt. 1320 Wt. 1330 Wt. 1340 Wt. 1350 Wt. 1360 Wt. 1370 Wt. 1380 Wt. 1390 Wt. 1400 Wt. 1410 Wt. 1420 Wt. 1430 Wt. 1440 Wt. 1450 Wt. 1460 Wt. 1470 Wt. 1480 Wt. 1490 Wt. 1500 Wt. 1510 Wt. 1520 Wt. 1530 Wt. 1540 Wt. 1550 Wt. 1560 Wt. 1570 Wt. 1580 Wt. 1590 Wt. 1600 Wt. 1610 Wt. 1620 Wt. 1630 Wt. 1640 Wt. 1650 Wt. 1660 Wt. 1670 Wt. 1680 Wt. 1690 Wt. 1700 Wt. 1710 Wt. 1720 Wt. 1730 Wt. 1740 Wt. 1750 Wt. 1760 Wt. 1770 Wt. 1780 Wt. 1790 Wt. 1800 Wt. 1810 Wt. 1820 Wt. 1830 Wt. 1840 Wt. 1850 Wt. 1860 Wt. 1870 Wt. 1880 Wt. 1890 Wt. 1900 Wt. 1910 Wt. 1920 Wt. 1930 Wt. 1940 Wt. 1950 Wt. 1960 Wt. 1970 Wt. 1980 Wt. 1990 Wt. 2000 Wt. 2010 Wt. 2020 Wt. 2030 Wt. 2040 Wt. 2050 Wt. 2060 Wt. 2070 Wt. 2080 Wt. 2090 Wt. 2100 Wt. 2110 Wt. 2120 Wt. 2130 Wt. 2140 Wt. 2150 Wt. 2160 Wt. 2170 Wt. 2180 Wt. 2190 Wt. 2200 Wt. 2210 Wt. 2220 Wt. 2230 Wt. 2240 Wt. 2250 Wt. 2260 Wt. 2270 Wt. 2280 Wt. 2290 Wt. 2300 Wt. 2310 Wt. 2320 Wt. 2330 Wt. 2340 Wt. 2350 Wt. 2360 Wt. 2370 Wt. 2380 Wt. 2390 Wt. 2400 Wt. 2410 Wt. 2420 Wt. 2430 Wt. 2440 Wt. 2450 Wt. 2460 Wt. 2470 Wt. 2480 Wt. 2490 Wt. 2500 Wt. 2510 Wt. 2520 Wt. 2530 Wt. 2540 Wt. 2550 Wt. 2560 Wt. 2570 Wt. 2580 Wt. 2590 Wt. 2600 Wt. 2610 Wt. 2620 Wt. 2630 Wt. 2640 Wt. 2650 Wt. 2660 Wt. 2670 Wt. 2680 Wt. 2690 Wt. 2700 Wt. 2710 Wt. 2720 Wt. 2730 Wt. 2740 Wt. 2750 Wt. 2760 Wt. 2770 Wt. 2780 Wt. 2790 Wt. 2800 Wt. 2810 Wt. 2820 Wt. 2830 Wt. 2840 Wt. 2850 Wt. 2860 Wt. 2870 Wt. 2880 Wt. 2890 Wt. 2900 Wt. 2910 Wt. 2920 Wt. 2930 Wt. 2940 Wt. 2950 Wt. 2960 Wt. 2970 Wt. 2980 Wt. 2990 Wt. 3000 Wt. 3010 Wt. 3020 Wt. 3030 Wt. 3040 Wt. 3050 Wt. 3060 Wt. 3070 Wt. 3080 Wt. 3090 Wt. 3100 Wt. 3110 Wt. 3120 Wt. 3130 Wt. 3140 Wt. 3150 Wt. 3160 Wt. 3170 Wt. 3180 Wt. 3190 Wt. 3200 Wt. 3210 Wt. 3220 Wt. 3230 Wt. 3240 Wt. 3250 Wt. 3260 Wt. 3270 Wt. 3280 Wt. 3290 Wt. 3300 Wt. 3310 Wt. 3320 Wt. 3330 Wt. 3340 Wt. 3350 Wt. 3360 Wt. 3370 Wt. 3380 Wt. 3390 Wt. 3400 Wt. 3410 Wt. 3420 Wt. 3430 Wt. 3440 Wt. 3450 Wt. 3460 Wt. 3470 Wt. 3480 Wt. 3490 Wt. 3500 Wt. 3510 Wt. 3520 Wt. 3530 Wt. 3540 Wt. 3550 Wt. 3560 Wt. 3570 Wt. 3580 Wt. 3590 Wt. 3600 Wt. 3610 Wt. 3620 Wt. 3630 Wt. 3640 Wt. 3650 Wt. 3660 Wt. 3670 Wt. 3680 Wt. 3690 Wt. 3700 Wt. 3710 Wt. 3720 Wt. 3730 Wt. 3740 Wt. 3750 Wt. 3760 Wt. 3770 Wt. 3780 Wt. 3790 Wt. 3800 Wt. 3810 Wt. 3820 Wt. 3830 Wt. 3840 Wt. 3850 Wt. 3860 Wt. 3870 Wt. 3880 Wt. 3890 Wt. 3900 Wt. 3910 Wt. 3920 Wt. 3930 Wt. 3940 Wt. 3950 Wt. 3960 Wt. 3970 Wt. 3980 Wt. 3990 Wt. 4000 Wt. 4010 Wt. 4020 Wt. 4030 Wt. 4040 Wt. 4050 Wt. 4060 Wt. 4070 Wt. 4080 Wt. 4090 Wt. 4100 Wt. 4110 Wt. 4120 Wt. 4130 Wt. 4140 Wt. 4150 Wt. 4160 Wt. 4170 Wt. 4180 Wt. 4190 Wt. 4200 Wt. 4210 Wt. 4220 Wt. 4230 Wt. 4240 Wt. 4250 Wt. 4260 Wt. 4270 Wt. 4280 Wt. 4290 Wt. 4300 Wt. 4310 Wt. 4320 Wt. 4330 Wt. 4340 Wt. 4350 Wt. 4360 Wt. 4370 Wt. 4380 Wt. 4390 Wt. 4400 Wt. 4410 Wt. 4420 Wt. 4430 Wt. 4440 Wt. 4450 Wt. 4460 Wt. 4470 Wt. 4480 Wt. 4490 Wt. 4500 Wt. 4510 Wt. 4520 Wt. 4530 Wt. 4540 Wt. 4550 Wt. 4560 Wt. 4570 Wt. 4580 Wt. 4590 Wt. 4600 Wt. 4610 Wt. 4620 Wt. 4630 Wt. 4640 Wt. 4650 Wt. 4660 Wt. 4670 Wt. 4680 Wt. 4690 Wt. 4700 Wt. 4710 Wt. 4720 Wt. 4730 Wt. 4740 Wt. 4750 Wt. 4760 Wt. 4770 Wt. 4780 Wt. 4790 Wt. 4800 Wt. 4810 Wt. 4820 Wt. 4830 Wt. 4840 Wt. 4850 Wt. 4860 Wt. 4870 Wt. 4880 Wt. 4890 Wt. 4900 Wt. 4910 Wt. 4920 Wt. 4930 Wt. 4940 Wt. 4950 Wt. 4960 Wt. 4970 Wt. 4980 Wt. 4990 Wt. 5000 Wt. 5010 Wt. 5020 Wt. 5030 Wt. 5040 Wt. 5050 Wt. 5060 Wt. 5070 Wt. 5080 Wt. 5090 Wt. 5100 Wt. 5110 Wt. 5120 Wt. 5130 Wt. 5140 Wt. 5150 Wt. 5160 Wt. 5170 Wt. 5180 Wt. 5190 Wt. 5200 Wt. 5210 Wt. 5220 Wt. 5230 Wt. 5240 Wt. 5250 Wt. 5260 Wt. 5270 Wt. 5280 Wt. 5290 Wt. 5300 Wt. 5310 Wt. 5320 Wt. 5330 Wt. 5340 Wt. 5350 Wt. 5360 Wt. 5370 Wt. 5380 Wt. 5390 Wt. 5400 Wt. 5410 Wt. 5420 Wt. 5430 Wt. 5440 Wt. 5450 Wt. 5460 Wt. 5470 Wt. 5480 Wt. 5490 Wt. 5500 Wt. 5510 Wt. 5520 Wt. 5530 Wt. 5540 Wt. 5550 Wt. 5560 Wt. 5570 Wt. 5580 Wt. 5590 Wt. 5600 Wt. 5610 Wt. 5620 Wt. 5630 Wt. 5640 Wt. 5650 Wt. 5660 Wt. 5670 Wt. 5680 Wt. 5690 Wt. 5700 Wt. 5710 Wt. 5720 Wt. 5730 Wt. 5740 Wt. 5750 Wt. 5760 Wt. 5770 Wt. 5780 Wt. 5790 Wt. 5800 Wt. 5810 Wt. 5820 Wt. 5830 Wt. 5840 Wt. 5850 Wt. 5860 Wt. 5870 Wt. 5880 Wt. 5890 Wt. 5900 Wt. 5910 Wt. 5920 Wt. 5930 Wt. 5940 Wt. 5950 Wt. 5960 Wt. 5970 Wt. 5980 Wt. 5990 Wt. 6000 Wt. 6010 Wt. 6020 Wt. 6030 Wt. 6040 Wt. 6050 Wt. 6060 Wt. 6070 Wt. 6080 Wt. 6090 Wt. 6100 Wt. 6110 Wt. 6120 Wt. 6130 Wt. 6140 Wt. 6150 Wt. 6160 Wt. 6170 Wt. 6180 Wt. 6190 Wt. 6200 Wt. 6210 Wt. 6220 Wt. 6230 Wt. 6240 Wt. 6250 Wt. 6260 Wt. 6270 Wt. 6280 Wt. 6290 Wt. 6300 Wt. 6310 Wt. 6320 Wt. 6330 Wt. 6340 Wt. 6350 Wt. 6360 Wt. 6370 Wt. 6380 Wt. 6390 Wt. 6400 Wt. 6410 Wt. 6420 Wt. 6430 Wt. 6440 Wt. 6450 Wt. 6460 Wt. 6470 Wt. 6480 Wt. 6490 Wt. 6500 Wt. 6510 Wt. 6520 Wt. 6530 Wt. 6540 Wt. 6550 Wt. 6560 Wt. 6570 Wt. 6580 Wt. 6590 Wt. 6600 Wt. 6610 Wt. 6620 Wt. 6630 Wt. 6640 Wt. 6650 Wt. 6660 Wt. 6670 Wt. 6680 Wt. 6690 Wt. 6700 Wt. 6710 Wt. 6720 Wt. 6730 Wt. 6740 Wt. 6750 Wt. 6760 Wt. 6770 Wt. 6780 Wt. 6790 Wt. 6800 Wt. 6810 Wt. 6820 Wt. 6830 Wt. 6840 Wt. 6850 Wt. 6860 Wt. 6870 Wt. 6880 Wt. 6890 Wt. 6900 Wt. 6910 Wt. 6920 Wt. 6930 Wt. 6940 Wt. 6950 Wt. 6960 Wt. 6970 Wt. 6980 Wt. 6990 Wt. 7000 Wt. 7010 Wt. 7020 Wt. 7030 Wt. 7040 Wt. 7050 Wt. 7060 Wt. 7070 Wt. 7080 Wt. 7090 Wt. 7100 Wt. 7110 Wt. 7120 Wt. 7130 Wt. 7140 Wt. 7150 Wt. 7160 Wt. 7170 Wt. 7180 Wt. 7190 Wt. 7200 Wt. 7210 Wt. 7220 Wt. 7230 Wt. 7240 Wt. 7250 Wt. 7260 Wt. 7270 Wt. 7280 Wt. 7290 Wt. 7300 Wt. 7310 Wt. 7320 Wt. 7330 Wt. 7340 Wt. 7350 Wt. 7360 Wt. 7370 Wt. 7380 Wt. 7390 Wt. 7400 Wt. 7410 Wt. 7420 Wt. 7430 Wt. 7440 Wt. 7450 Wt. 7460 Wt. 7470 Wt. 7480 Wt. 7490 Wt. 7500 Wt. 7510 Wt. 7520 Wt. 7530 Wt. 7540 Wt. 7550 Wt. 7560 Wt. 7570 Wt. 7580 Wt. 7590 Wt. 7600 Wt. 7610 Wt. 7620 Wt. 7630 Wt. 7640 Wt. 7650 Wt. 7660 Wt. 7670 Wt. 7680 Wt. 7690 Wt. 7700 Wt. 7710 Wt. 7720 Wt. 7730 Wt. 7740 Wt. 7750 Wt. 7760 Wt. 7770 Wt. 7780 Wt. 7790 Wt. 7800 Wt. 7810 Wt. 7820 Wt. 7830 Wt. 7840 Wt. 7850 Wt. 7860 Wt. 7870 Wt. 7880 Wt. 7890 Wt. 7900 Wt. 7910 Wt. 7920 Wt. 7930 Wt. 7940 Wt. 7950 Wt. 7960 Wt. 7970 Wt. 7980 Wt. 7990 Wt. 8000 Wt. 8010 Wt. 8020 Wt. 8030 Wt. 8040 Wt. 8050 Wt. 8060 Wt. 8070 Wt. 8080 Wt. 8090 Wt. 8100 Wt. 8110 Wt. 8120 Wt. 8130 Wt. 8140 Wt. 8150 Wt. 8160 Wt. 8170 Wt. 8180 Wt. 8190 Wt. 8200 Wt. 8210 Wt. 8220 Wt. 8230 Wt. 8240 Wt. 8250 Wt. 8260 Wt. 8270 Wt. 8280 Wt. 8290 Wt. 8300 Wt. 8310 Wt. 8320 Wt. 8330 Wt. 8340 Wt. 8350 Wt. 8360 Wt. 8370 Wt. 8380 Wt. 8390 Wt. 8400 Wt. 8410 Wt. 8420 Wt. 8430 Wt. 8440 Wt. 8450 Wt. 8460 Wt. 8470 Wt. 8480 Wt. 8490 Wt. 8500 Wt. 8510 Wt. 8520 Wt. 8530 Wt. 8540 Wt. 8550 Wt. 8560 Wt. 8570 Wt. 8580 Wt. 8590 Wt. 8600 Wt. 8610 Wt. 8620 Wt. 8630 Wt. 8640 Wt. 8650 Wt. 8660 Wt. 8670 Wt. 8680 Wt. 8690 Wt. 8700 Wt. 8710 Wt. 8720 Wt. 8730 Wt. 8740 Wt. 8750 Wt. 8760 Wt. 8770 Wt. 8780 Wt. 8790 Wt. 8800 Wt. 8810 Wt. 8820 Wt. 8830 Wt. 8840 Wt. 8850 Wt. 8860 Wt. 8870 Wt. 8880 Wt. 8890 Wt. 8900 Wt. 8910 Wt. 8920 Wt. 8930 Wt. 8940 Wt. 8950 Wt. 8960 Wt. 8970 Wt. 8980 Wt. 8990 Wt. 9000 Wt. 9010 Wt. 9020 Wt. 9030 Wt. 9040 Wt. 9050 Wt. 9060 Wt. 9070 Wt. 9080 Wt. 9090 Wt. 9100 Wt. 9110 Wt. 9120 Wt. 9130 Wt. 9140 Wt. 9150 Wt. 9160 Wt. 9170 Wt. 9180 Wt. 9190 Wt. 9200 Wt. 9210 Wt. 9220 Wt. 9230 Wt. 9240 Wt. 9250 Wt. 9260 Wt. 9270 Wt. 9280 Wt. 9290 Wt. 9300 Wt. 9310 Wt. 9320 Wt. 9330 Wt. 9340 Wt. 9350 Wt. 9360 Wt. 9370 Wt. 9380 Wt. 9390 Wt. 9400 Wt. 9410 Wt. 9420 Wt. 9430 Wt. 9440 Wt. 9450 Wt. 9460 Wt. 9470 Wt. 9480 Wt. 9490 Wt. 9500 Wt. 9510 Wt. 9520 Wt. 9530 Wt. 9540 Wt. 9550 Wt. 9560 Wt. 9570 Wt. 9580 Wt. 9590 Wt. 9600 Wt. 9610 Wt. 9620 Wt. 9630 Wt. 9640 Wt. 9650 Wt. 9660 Wt. 9670 Wt. 9680 Wt. 9690 Wt. 9700 Wt. 9710 Wt. 9720 Wt. 9730 Wt. 9740 Wt. 9750 Wt. 9760 Wt. 9770 Wt. 9780 Wt. 9790 Wt. 9800 Wt. 9810 Wt. 9820 Wt. 9830 Wt. 9840 Wt. 9850 Wt. 9860 Wt. 9870 Wt. 9880 Wt. 9890 Wt. 9900 Wt. 9910 Wt. 9920 Wt. 9930 Wt. 9940 Wt. 9950 Wt. 9960 Wt. 9970 Wt. 9980 Wt. 9990 Wt. 10000 Wt. 10010 Wt. 10020 Wt. 10030 Wt. 10040 Wt. 10050 Wt. 10060 Wt. 10070 Wt. 10080 Wt. 10090 Wt. 10100 Wt. 10110 Wt. 10120 Wt. 10130 Wt. 10140 Wt. 10150 Wt. 10160 Wt. 10170 Wt. 10180 Wt. 10190 Wt. 10200 Wt. 10210 Wt. 10220 Wt. 10230 Wt. 10240 Wt. 10250 Wt. 10260 Wt. 10270 Wt. 10280 Wt. 10290 Wt. 10300 Wt. 10310 Wt. 10320 Wt. 10330 Wt. 10340 Wt. 10350 Wt. 10360 Wt. 10370 Wt. 10380 Wt. 10390 Wt. 10400 Wt. 10410 Wt. 10420 Wt. 10430 Wt. 10440 Wt. 10450 Wt. 10460 Wt. 10470 Wt. 10480 Wt. 10490 Wt. 10500 Wt. 10510 Wt. 10520 Wt. 10530 Wt. 10540 Wt. 10550 Wt. 10560 Wt. 10570 Wt. 10580 Wt. 10590 Wt. 10600 Wt. 10610 Wt. 10620 Wt. 10630 Wt. 10640 Wt. 10650 Wt. 10660 Wt. 10670 Wt. 10680 Wt. 10690 Wt. 10700 Wt. 10710 Wt. 10720 Wt. 10730 Wt. 10740 Wt. 10750 Wt. 10760 Wt. 10770 Wt. 10780 Wt. 10790 Wt. 10800 Wt. 10810 Wt. 10820 Wt. 10830 Wt. 10840 Wt. 10850 Wt. 10860 Wt. 10870 Wt. 10880 Wt. 10890 Wt. 10900 Wt. 10910 Wt. 10920 Wt. 10930 Wt. 10940 Wt. 10950 Wt. 10960 Wt. 10970 Wt. 10980 Wt. 10990 Wt. 11000 Wt. 11010 Wt. 11020 Wt. 11030 Wt. 11040 Wt. 11050 Wt. 11060 Wt. 11070 Wt. 11080 Wt. 11090 Wt. 11100 Wt. 11110 Wt. 11120 Wt. 11130 Wt. 11140 Wt. 11150 Wt. 11160 Wt. 11170 Wt. 11180 Wt. 11190 Wt. 11200 Wt. 11210 Wt. 11220 Wt. 11230 Wt. 11240 Wt. 11250 Wt. 11260 Wt. 11270 Wt. 11280 Wt. 11290 Wt. 11300 Wt. 11310 Wt. 11320 Wt. 11330 Wt. 11340 Wt. 11350 Wt. 11360 Wt. 11370 Wt. 11380 Wt. 11390 Wt. 11400 Wt. 11410 Wt. 11420 Wt. 11430 Wt. 11440 Wt. 11450 Wt. 11460 Wt. 11470 Wt. 11480 Wt. 11490 Wt. 11500 Wt. 11510 Wt. 11520 Wt. 11530 Wt. 11540 Wt. 11550 Wt. 11560 Wt. 11570 Wt. 11580 Wt. 11590 Wt. 11600 Wt. 11610 Wt. 11620 Wt. 11630 Wt. 11640 Wt. 11650 Wt. 11660 Wt. 11670 Wt. 11680 Wt. 11690 Wt. 11700 Wt. 11710 Wt. 11720 Wt. 11730 Wt. 11740 Wt. 11750 Wt. 11760 Wt. 11770 Wt. 11780 Wt. 11790 Wt. 11800 Wt. 11810 Wt. 11820 Wt. 11830 Wt. 11840 Wt. 11850 Wt. 11860 Wt. 11870 Wt. 11880 Wt. 11890 Wt. 11900 Wt. 11910 Wt. 11920 Wt. 11930 Wt. 11940 Wt. 11950 Wt. 11960 Wt. 11970 Wt. 11980 Wt. 11990 Wt. 12000 Wt. 12010 Wt. 12020 Wt. 12030 Wt. 12040 Wt. 12050 Wt. 12060 Wt. 12070 Wt. 12080 Wt. 12090 Wt. 12100 Wt. 12110 Wt. 12120 Wt. 12130 Wt. 12140 Wt. 12150 Wt. 12160 Wt. 12170 Wt. 12180 Wt. 12190 Wt. 12200 Wt. 12210 Wt. 12220 Wt. 12230 Wt. 12240 Wt. 12250 Wt. 12260 Wt. 12270 Wt. 12280 Wt. 12290 Wt. 12300 Wt. 12310 Wt. 12320 Wt. 12330 Wt. 12340 Wt. 12350 Wt. 12360 Wt. 12370 Wt. 12380 Wt. 12390 Wt. 12400 Wt. 12410 Wt. 12420 Wt. 12430 Wt. 12440 Wt. 12450 Wt. 12460 Wt. 12470 Wt. 12480 Wt. 12490 Wt. 12500 Wt. 12510 Wt. 12520 Wt. 12530 Wt. 12540 Wt. 12550 Wt. 12560 Wt. 12570 Wt. 12580 Wt. 12590 Wt. 12600 Wt. 12610 Wt. 12620 Wt. 12630 W

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 169. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 12. April.

47. Jahrgang. 1899.



(Bw. 300 g)
P 180

Wohlfahrts-Geld-Loose

à 3.30. Ziehung jeder 14. - 19. April. Sygisch.
100,000, 50,000, 25,000 Mk. u. 16,370 Geldgew.
Vorrath sehr gering.

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Geschäfts-Übergabe.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich
mit dem heutigen mein seit 9 Jahren bestehendes

Uhren-, Goldwaaren- und Brillen-Geschäft

an den Uhrmacher und Goldarbeiter Herrn

Heinrich Theis

übergeben habe, der es unter derselben Firma weiterführt.
Ich bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen auch meinem
Nachfolger, der ein hervorragend tüchtiger Fachmann ist, zu
übertragen.

Hochachtung

Friedr. Weber,
Moritzstrasse 4.

Besorgnehmend auf Obiges, bitte, auch mir das meinem Vor-
gänger bewiesene Entgegenkommen zu Theil werden zu lassen,
und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gediegene und
hegelmässige Arbeit, wie durch solide Preise meine verehrte
Kundschaft zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll

Fr. Weber Nachf. Heinrich Theis,
Moritzstrasse 4.

M. Frorath,

Telephon 241. Kirchgasse 10.
Eisenwaaren-Handlung,
Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Gartengeräthe aller Art, Rasenmähmaschinen,
Rasenwalzen, Rollschutzwände, 5326
Eisschränke, Fliegenschränke, Gartenmöbel.

Günstige Wein-Garten.

50 Stück hier à 380 Mk. p. St. (weiss).
50 98er à 450 (rot).
60 96er à 500 (rot).

Reinheit garantiert. Bezugszeit bis 1. Juli. Ziel nach Verein-
barung. Broden zur Verfügung. Fr.-Offerten unter K. W. 459
an den Tagbl.-Verlag.

Engel's SIROCCO-KAFFEE

von täglich frischer Röstung. Zu haben bei:

Th. Boettgen, Friedrichstrasse 7. 3306

Ia Rindfleisch per Pfund 56 Pf.
Ia Kalbfleisch 60

Albrechtstrasse 40. 358

Frühkartoffeln.

gelbe Prankenhäcker, Frühbrosen, und Pankens Julie
(Gelbfleisch) zur Saat bei

Otto Uebelbach, Kartoffelhandlung,
71. Schwalbacherstrasse 71.

Wichtige Gentrer gelbe Kartoffeln billig zu verkaufen
Weichstrasse 1. 5406

Keine Ziehungs-Verlegung!

Uebermorgen Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30

(Porto und Liste 30 Pf. mehr). 16370 Geldgewinne.

Haupt-
Gewinn: 100,000 Mark

empf. u. verz. auch unter Nachnahme d. General-Debit

Lud. Müller & Co., Berlin, Breitestrasse
No. 5,
und hier die bekannten Verkaufsstellen, so lange Vorrath.

P 85

Walhalla

★ Theater. ★

Nur noch 4 Tage: Das anerkannt brillante Oster-Programm.

Tactianus, der phänomenale Souffretten-Darsteller.
Paul Stanley. — 3 Coopers. — 4 Amelias.
5 Alaskas. Eine Landparthie.
6 Trapnells. — 7 Troubadours.

Nur noch 4 Tage!

Verkäufe

Alte Kupferstiche

zu verkaufen. Näh. Seelgasse 36 bei Pony.
Elegant, modern, Umbau. 1. alt. Dome billig zu verkaufen
Bongasse 7, Handschuh-Geldsch.

Gelegenheitskauf.

Elegantes Schlafzimmer.

ganz neu, bestehend aus 2 Betten, 2 Nachtschrank, 1 Nachtschrank
mit Spiegel, 1 Spiegelkasten, Gesamtpreis 550 Mark, freihändig
zu verkaufen. Näheres bei Hofplatz L. Reitenmayer,
Rheinstraße 21. 5469

Nähmaschine.

Ring-Schiff, billig zu verkaufen
Schierkeimerstrasse 4, 1. St.
Ein großer harter Kinderwagen zu verkaufen (Preis
5 Mk.) Adlerstrasse 47, 1. r.

Kinderswagen, Kinderstuhl, Vesperwagen, Kupfer-Kessel für
Wirtschaft u. u. m. zu verkaufen. Seidenstrasse 13, 8 rechts.
Ein gut erh. Kinderwagen zu verl. Seidenstrasse 6, 2. St. 2 l.

Krankenswagen, gut erhalten, leicht billig zu verkaufen
Hörsingstrasse 14, 2. St.

Sonnenbegerstr. 40, Ring. Sout., geb. Feib. 140 L. b. zu v.

Ein vollständiges Maurer-Inventar
mit Halle und Lagerplatz unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 623

Ein noch gut erhaltenes Naturholz-Gartenhaus bill. zu
verkaufen. Näh. Wilh. Panthel, Gossin-Neustraße, 5296

Ein eleganter Garten-Pavillon,
Größe 8x4 Mtr., sehr preiswürdig zu verkaufen bei
C. Eichelsheim, Friedrichstr. 10.

Geb. Dampfschleppwagen zu verl. Friedrichstrasse 44, 3. St.
Ein Pferdehals, Futterraum, Kupferkessel sofort an Adressen
zu verkaufen. Hörsingstrasse 7, Carl Benz. 4496

Schiffpläne werden unentgeltlich abgegeben. Drankstrasse 23.
Drei Brände Backsteine
(Mantelofen) zu verkaufen. Guterstrasse 37, 1. Boudoir. 4809

Blumenerde,
sowie gute Mistbeeteerde in jedem Quantum, auch farnenweise,
empfehlen billigst

Gärtnerei von P. B. Walther, Schierkeimerstr. 9, Geh.
Dortselbst sind sehr schöne Rosen, Pergoleneinrichtungen, Garten-
Prämiat und Harzstein zu haben.

Witz zu verkaufen. Feldstrasse 22.

Kaufgesuche

Neistkauf zu kaufen gesucht. Offerten u. N. U. 409
an den Tagbl.-Verlag.

An u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Ge-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen
bei J. Chr. Glücklich, 2. Hofstr. 2, Wiesbaden. 3393

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Reher-
gasse 24, 1. get. Herrsch. u. Damenkleider, Gold- u. Silberarbeiten,
Näbel, Ketten, Wäsche, Instrumente u. u. m. f. l. d. 4573

Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Möbel,
Wetten, Gold- u. Silberarbeiten, Waffen, Instrumente u. u. m. f. l. d. 4573

u. des. an Drachmann, Megara 2. Bed. u. p. f. l. d. 4573

Eine geb. Rollschutzwand zu kaufen gesucht. Bismarck-
Ring 21, 3. St. 1.

Wittelsgrößer wackelamer Dohndog zu kaufen gesucht
Klostermühle bei Wiesbaden.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
Schönes geräumiges Gebäude, Rheinstr., auch für Geschäftszwecke
geeignet, sehr preisw. zu verk. d. J. Maund, Weillstr. 2. 3793

Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofgüter, Bergwerke u.
jeder Größe, jeder Lage. Jos. Maund, Immobilien-
Händl., Weillstr. 2 (untere Allee der Tannhäuser). 3416

Hochherrschastliche Villa mit schöner Stellung in einem
1 Morgen großen Garten unter coulantem Berührung zu verl.
Näh. beim Eigentümers Sonnenbergerstrasse 44. 3688

Das neu erbaute Haus Seidenstrasse 7 mit Hinterb., großem
Hof, großen Veranden u. u. m. zu verkaufen. Näheres Auskunft
wird auf dem Bureau des Hrn. Rechtsanwalts Dr. Alberti,
Weidenstrasse 24, erteilt.

Edelhaus in guter Lage und an neuer Straßenbahnlinie
gelegen, sehr preiswürdig zu verkaufen. Ein-
richtung von 3-4 Köchen mögl. Näh. Lullienplatz 1, 2. r. 3765

Zu verl. div. Vöckereien,
auch eine solche für Anfänger geeignet. Geschäftshäuser mit
Wägen aller Branchen, mehrere Hotels, Restaurants, Bistros,
Schulen, schöne Gassenhäuser, Villen, Pensionen, Kneipen
und Hotel-Grundstücke zu Speculationen. Vermittlung
provisionsfrei durch

Carl C. Wagner, Hartingstrasse 5.
Im Wiesenthal kleines, fast neues Haus
billig verl. Näh. Lullienplatz 1, 2. r. 3765

Dotheim. Am Bahnhof mit Wirtschaft wegen Wirtschaft
preiswürdig zu verkaufen. Näh. Lullienplatz 1, 2. r. 3765

Bad Schlangenbad. Al. Haus für Pension sehr billig
zu erwerben. Näh. Lullienplatz 1, 2. r. 3765

Zu Idstein
In der Nähe des Bahnhofs und der Baugemeinschaft ein
großes Haus mit Scheuer und Hofraum, das sich zu jedem
Geschäftsbetrieb eignet und theils als Bauplatz verwendet wer-
den kann, billig zu verkaufen. Näh. Auskunft im Tagbl.-Verl. 5442

Zwei Villen-Bauplätze, zusammen 90 Ruthen, an der
Frankfurterstrasse, beim Kaiserhof, zu verkaufen. Rhein-
bahnstrasse 2, 2.

Villenbauplätze verschied. Größe, an jetziger
Straße, zu verkaufen. Näh.
Wollmühlstrasse 19, 1. r. 5400

Immobilien zu kaufen gesucht.
Beunter in fester Stellung sucht neues, gut rentirendes
Eigenthum mit nicht zu hoch. Ausg. zu kaufen. Offerten sub
K. W. 449 an den Tagbl.-Verlag sofort erbeten.

Zu kaufen gesucht
in ruhiger angenehmer Lage Wiesbadens ein kleines Haus von
8-10 Räumen, mit Garten, ev. gegen Barzahlung. Offert
unter K. W. 448 an den Tagbl.-Verlag. 5480

Gesucht
in der Umgebung Wiesbadens ein Terrain von ca. 5 Morgen, an
einem Bache oder Weiler gelegen. Offerten mit Angabe von
Lage und Preis unter K. W. 445 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.
Für gute Hypotheken, Restkaufgelei, Forderungen habe
Reis Kauter, Zunft Meyer-Kauterberger, Ringgasse 3,
Telephon-Ausl. No. 524. Sprach. v. 2-4 Uhr. 3415

20,000 Mk. oder weniger sofort gegen Nachhypothek
auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannstr. 28.
Mehrere Capitalien auszuliehen!
Mk. 5000, 6-10,000, maximal 15,000, 24,000,
30-35,000, 45-50,000, 60,000, 70-80,000 und höher
durch Carl Wagner, Hartingstrasse 5, 5403

20-25,000 Mk. Selbstdarlehen auf 1. Juli
anzul. Off. unter K. W. 448 an den Tagbl.-Verlag erd.

Capitalien zu leihen gesucht.
30-36,000 Mk. auf prima 2. Hypoth., höchstens sehr
rentabl. Einnahme, in guter Lage gef. Geste Hypoth.
noch unter d. halben Tage. Gef. Off. u. C. U. 399
a. d. Tagbl.-Verl.

Mk. 36,000 zur 1. Stelle
auf ein Fabrikunternehmen mit Grundstücken (Tagbl. 61,000) gerührt.
Angeboten — Vermittler verboten — befördert unter K. U. 418
an den Tagbl.-Verlag.

17- bis 18,000 Mk. Nachhypothek auf gutes
Grundstücken gesucht.
Offerten unter K. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mark gegen Sicherstellung und hohe Zinsen zu leihen
gesucht. Gef. Offerten u. K. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Uerschiedenes

Frau Hartwig wohnt nicht mehr Seidenstrasse 16,
sondern

Seidenstrasse 41, Seitenb.

Patente besorgt und verworhet
H. Reichhold, Ingenieur, Berlin,
Luisen-Strasse 22.

Filiale Mannheim, O. 3. 6.

P 79

Krankenwärterstelle

Das Allgemeine Krankenhaus in Mannheim

hat sofort die Stelle eines tüchtigen Krankenwärters zu besetzen. Inwieweit die Bewerber, welche im Krankendienst bereits Erfahrung besitzen müssen, wollen ihre Gesuche unter Beifügung der Zeugnisse sofort an die Verwaltung des Allgemeinen Krankenhauses einreichen.

Gehalt im I. Jahre M. 300.—
do. „ II. do. „ 360.— u.
do. „ III. do. „ 420.—

bei freier Wohnung, Verköstigung, Dienstkleidung und täglicher Auszubehörende Transporte werden nach einem bestimmten Tarife vergütet. F 85

Selbstständige Schlosser-gehülsen, ein Heizer für dauernd gesucht.
Ferd. Hanson,
Mörichstraße 41.

Selbstständiger Schlosser gesucht Mörichstraße 44.
Tüchtige Schlosser gesucht Kranenstraße 48.
Tücht. Spengler auf dauernde Beschäftigung neuer hohen Lohn gesucht
Gieselerstraße 27.

Junger Maschinist
für eine elektrische Anlage zum badischen Eintritt gesucht.
Offerten nebst Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. unter
Z. V. 480 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Heizer gesucht Dampfheizerei Dogheim-
straße 60. **H. Biemer,** 5484
Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Hermannstraße 7.
Bauschreiner (Bankeister), sowie **Ausfahler** für dauernd
gesucht Hermannstraße 15. 5271
Schreiner, tücht. Bankeister, gel. Schwalbacherstraße 22. 5007
Gebr. Neugebauer.

Zwei tüchtige Bauschreiner (Bankeister) gesucht Dampf-
heizerei Dogheimstraße 60. **H. Biemer,** 5484
Maier u. Schneider gesucht Gieselerstraße 9. 4849
Tüchtige Malergehülsen gesucht. 5086
Georg Kleber, Dekorationsmaler,
Mörichstraße 32, I.

Maier und Anstreicher sofort gesucht. 4888
J. Siegmund, Beckenstraße 9.
Ladiergehülsen sucht **P. Peters,** Körnerstraße 28. 4792
Ladiergehülsen gesucht. 5436
P. Weis, Mörichstraße 6.

Tüchtiger **Polsterer** und **Decorateur** gesucht
Lammstraße 39. 5468
Ladiergehülsen gesucht. 5358
W. Kienitz, Mörichstraße 8.

Mehrere Schuhmacher gesucht Versuchs- u. Schuhmacher für
Durchaus tüchtiger **schuhmacher** Schuhmacher für
Reparaturen für dauernd gesucht.
Schuhmacher **H. Hollingshaus,** 9. Ellenbogenstraße 9.

Für Schneider!
Einige tüchtige Arbeiter
haben dauernde Beschäftigung bei
Gebr. Süss Nachfolger,
9. Langgasse 9.

Ein Wochen Schneider gel. Körnerberg 28 bei **Louis Berr.**
Tücht. Schneidergesellen, sechs bis acht, gel. Jahnstr. 12, Pt.
Tüchtige Schneider und **Wochen Schneider** auf dauernd
gesucht. 5420
H. Hoeserschmidt, Bärenstraße 2.

Ein tüchtiger Wochen Schneider wird bei gutem Lohn gesucht
Rehrstraße 2. **Ant. Schmidt.**

Tüchtiger Tag Schneider
sofort gesucht. 5502
H. Kuhn, Langgasse 32, Hotel Adler.

Schneiderei sucht Kleinschneider, Kleiderh. 10. 5418
Jos. Schreiner gesucht, Karl Benz, Ellenbogenstr. 15. 5459
Ein t. Schneider auf Woche gesucht Geradenstraße 25, Hrb. Part.
Tüchtiger Schneider gesucht Körnerberg 34, I.
Schneidergesellen gesucht Schumannstraße 2. **C. Baum.**

Tüchtigen Wochen Schneider
sucht **H. Fries,** Langgasse 25.

Detachenre,
hem. u. Nagelwäcker, sofort gesucht.
Färbererei Grün, Mannheim.

Drei Köchinnen für die Saison, Mk. 120—150
Salair, Köchenstraße, sprachl. erste Köchler für schw.
Zimmerkellner, sprachkundig, fließend Saalkellner, einen Patisier,
einen Hotelkellner, zwei Diener, Kellner und Koch-
lehrlinge, einen Hotel-Commissionär, drei Silberputzer,
Kupferputzer, einen Messerputzer sucht **Grünberg's**
Rhein. Stollen-Bureau, Goldgasse 21, Laden, Telefon 434.
Ein anverw. Gärtner, der auch Hausarbeit u. die Bedienung eines
Gasmotors zu belegen hat, auf sofort gesucht. Lohn Mt. 30.—
bei freier Station im Hause. Zu erfr. Jahnstr. 12, 30.—

Zwei Gärtnergehülsen für Gemüskulturrei sofort oder
später bei gutem Lohn gesucht.
Gärtnerlei Seitz, Bellinghof.

Ein tücht. Gärtnergehülfe oder **Gärtnermeister** gel. bei 5487
A. Schaeffer, Jahnstr. 43 od. **Schreiner** Chaussee.
Tüchtige Arbeiter für längere Zeit gesucht in der Baum-
schule von **P. Klein,** Schreinerstraße.

Ein Gärtnergehülfe (u. d. u. Jahre) gel. Groß. Bellinghof.
mit guten Schulkenntnissen für eine Wein-
anpflanzung per 1. April gesucht. Offerten
unter **H. U. 750** an den Tagbl.-Verlag. 5017

Lehrstelle
frei für begabten jungen Mann mit guter Schulbildung u. tüchtiger
Handarbeit (s. Einjähr. Verord. bevorz. wert. bei Berd.). —
Tüchtig theoret. u. prakt. Buchb. i. Detail u. Engros-Geschäft
Wiesbaden, Lammstraße 2. 1915

A. Stoss,
Sanitäts-Magazin u. Gummi-Fabrikate.
Intelligenten gesunder Junge kann in mein
Büreau eintreten. 5385
Rechtsanwalt Laar, Neugasse.

Ein Jahrmarkt sucht einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Nah. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5196
Comptoir-Lehrling gesucht.
Selbstschreib. Offerten sub **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag erb.
Junger Mann aus achtbarer Familie kann bei mir in die
Lehre treten. **K. W. Klein,** M. Bärstraße 1.

Lehrling
Delicatessen- und Colonialwarengeschäft. 5074
aus best. Fam., mit schöner Handschrift, für
Büroarbeiten u. Gesch. Bange per sofort gel.
An erfr. **Stellenmarkt,** Friedrichstraße 5, I.

Georg Schipper,
Photographische Anstalt, Langgasse 36.
Steindruckerlehrling bei sofortiger Vergütung
kann eintreten. 5379
H. Kesselbacher,
Bibl. Anstalt, Stein- und Buchdrucker.

Suche einen Lehrling
für meine Werkstätte, dir. Inkassanten u. keine Bedienst. 2472
A. Stoss, Lammstraße 2.

Schlosserlehrling gesucht.
Bernh. Helmsen Jr., Schlosserei u. Verblatzt.
Ein **Lehrling** gesucht.
Wilhelm Damer, Spengler u. Installateur, Mörichstr. 11. 2259
Ein **Lehrling** gegen Vergütung gel. Kranenstraße 54. 5000
Schreinerlehrling gesucht Mörichstraße 6. 5816
Schreinerlehrling gesucht Paulbrunnstraße 6. 5708
Schreinerlehrling gesucht Schillerstraße 16. 1914
Schreinerlehrling gel. W. Mayer, Mörichstraße 4. 5270
Schreinerlehrling gegen sof. Verg. gel. Hermannstraße 15. 5196
Werklehrling gesucht Eisenstraße 12.

Maierlehrling gesucht. 5196
für sofort eintreten. Näheres
unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.
Braver Junge in die Lehre gesucht. 5003
P. Piroth, Bergolber, Mörichstraße 5.

Ladiergehülfe 3. Rang, gel. Bellinghofstraße 19. 1966
Ladiergehülfe gel. C. Peiry, Körnerberg 28. 5400
Ladiergehülfe gel. Schillerstraße 27, Hr. Kalmüller.
Ladiergehülfe gegen Vergütung gel. gleich oder zu
Übern. gesucht. **Louis Best,** Kranenstraße 22. 975
Ein **Sattlerlehrling** gesucht. **J. Kaiser,** Langgasse 4/6.

Pojamentier-Lehrling
gel. 4143
H. Zimmermann, Mörichstraße 45.

Buchbinder-
Lehrling unter gut. Lohn gesucht.
H. Leist, Friedrichstraße 45. 4828
Buchbinderlehrling gesucht. **Otto Köhler,** Beringstraße 24.
Brosen Jungen als **Preisler-Lehrling** sucht
M. Domesthauser, Schwalbacherstraße 1.

Schuhmacherlehrling gesucht Mörichstraße 16. 5637
Ein **Schneiderlehrling** gesucht Schumannstraße 2, 3 St. 1725
Ein **Gärtnerlehrling** gesucht. 5027
L. Schenck, Bellinghofstraße 1.

Ein Gärtnerlehrling gesucht.
Jos. Engelmann, Franz-Wilhelmsstraße 8.
Gärtnerlehrling gesucht Mörichstraße 64.
Gesucht ein **Kellner-Lehrling** zum sofortigen Eintritt
Schilling, Mauritätsplatz.

Diener-Gesuch.
Ein mit der Hausarbeit vertrauter zuverlässiger und mit guten
Zeugnissen versehenen Diener gesucht. Offerten erbeten Galilei-
straße 67, Frankfurt am Main. 5380
Herrsch. Diener, 25—30 Jahre, sehr gew.,
gel. bei seines Haus gel. 5499

Ein tüchtiger Hausbursche sofort gesucht
Schulstraße 2, Laden. 4705
J. Hand, Mörichstraße 13. 4891
Ein **Hausbursche** gesucht Mörichstraße 51, Part. 5112
Ein **proprer junger Hausbursche** gel. 5355
Konditorei Weberstraße 3.

Junger Hausbursche sofort gel. Kranenstraße 5, im Laden.
Ein tüchtiger solider **Haushälter Hausbursche** für
dauernd sofort gesucht. **Peter Quint,** 5415

Haushälter sucht **E. Grether,** Neugasse. 5464
Kaufmann gel. Lammstraße 39. 5435
Ein **braver solider Hausbursche** gel. **Chr. Reiser,** Weberstraße 84.

Haushälter gel. Mörichstraße 28.
Junger Anstänker sucht
H. Fries, Wiener Bäckerei-Meister, Langgasse 25.
Ein anständiger **früherer Hausbursche** für dauernd gel. 5377
J. W. Weber, Mörichstraße 18.

Ein **früherer Hausbursche** wird gel. Lammstraße 17.
Haushälter gel. 5410
Ein **früherer braver Hausbursche** gel. Langgasse 2.

Haushälter
im Alter von 16 bis 18 Jahren gel. Mörichstraße 11, im
Büreau. 5418
Ein kräftiger junger Mensch im Alter von
16—18 Jahren wird als **Haushälter**
gel. in der Redaktion des „Wiesbadener Anzeigers“
Büchergasse 21. Zu melden **Donnerstag 3—5 Uhr.**
Ein **Bursche** gel. bei **Kupfermeister Müller,** Mörichstraße 10.
Ein **früherer Hausbursche** gel. **Emil Zorn,** Friedrichstraße 4.
Ein **früherer Hausbursche** gel. zum **Haushälter** gel. 5410
Junge Leute gel. 5410
Bräuer zum **Verblatzt** gel. 5410
Ein **früherer Hausbursche** gel. Jahnstraße 24.

Bestrebender junger Mann
zu einem Werk und Probieren, dessen Aufgabe ist, die Kunden
pünktlich zu bedienen, ehrenhaftes Betragen und Schulfähigkeit
vorausgesetzt, wird unter lobenden Verhältnissen dauernd gesucht.
Eintritt kann sofort erfolgen.

Armenrühmühle bei Diebich a. Rh.
Ein tüchtiger **Arbeitskraft** gel. Kranenstraße 33.
Ein **Bursche** für **Haushälter** gel. Dogheim-
straße 61 a. **G. Müller,** 5367
Ein **früherer Hausbursche** gel. Mörichstraße 12. 5412
Ein **früherer Hausbursche** gel. Mörichstraße 16, I. St. u. 5438
Ein **früherer Hausbursche** gel. Mörichstraße 44.

Ein **ordentlicher Hausbursche** gel. Mörichstraße 36.
Schweizer und **Tagelöhner** für **Haushälter** gel. 5385
Ein **guter Tagelöhner** gel. gegen hohen Lohn.
Georg Stahl, Friedrichstraße 36.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Junger Schneider, Kellner, Diener, welcher schon
3 Jahre **Büroangestellter** hat, sucht per sofort a. h. unter
bevorzugten Umständen Stellung. Off. Offerten unter
L. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **erfahrener Kaufmann** sucht für halbe Tage Beschäftigung
im **Verblatzt** u. **Verblatzt** der **Bücher, Correspondenz** u. **Gef.**
Offerten sub **T. U. 454** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger gel. Kaufmann sucht irgend welchen **Posten,**
event. auf **Erwerb.** **Reich. Kaiser.** **Gef. Offerten**
unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

J. Mann mit **schöner Handschrift, 1. einjähr.**
frei. **Dienst** bereit, sucht **Posten,**
resp. Stellung. Beste **Referenzen.** **Gef. Off.** sub **K. U. 402**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schlosserlehrling. Ein **kräftiger Junge** mit
bei einem tücht. **Meister** des **Schlosserhandwerks** gründlich in erl.
Eintritt so. sofort. **Rab. bei H. Haer,** Friedrichstraße 19. 5346
Kellner **Diener** sucht **Stelle,** auch als **Wärter.**
Rab. Saalgasse 3.

Empfehle einen **braven jungen Herrschaftsdieners,**
der auch die **Domestik** bedient hat, bis
zum 1. Juni. **Stellen-Bureau Rosenbeck, Gießen.**
Ein **18-jähriger Bursche** sucht, **gehört** auf eine
Begrüßung von **Hotels,** per sofort **Stelle** in einem
Hotel oder einer **Penion,** geht auch als **Silber- oder Werkzeu-
Gef. Offerten** unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.
Gestern Vormittag 9 Uhr verschied nach
längerem, schwerem Leiden unser lieber Onkel,
Major a. D.

von der Lauden,
im vollendeten 85. Lebensjahre.

Namens der Hinterbliebenen:
Eberhard von der Lauden,
Oberst und Commandeur des 1. Garde-Grenadier-
Regiments No. 5.

Wiesbaden, den 11. April 1899.

Die Beilegung erfolgt in der Stille. Die
Eingsegnung Donnerstag, den 13. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr, im Sterbehause, Herrngarten-
straße 10.

Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unsere geliebte gute Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter und Schwester,
Frau Lehrer **Bubbad, Wwe.,**
geb. **Schmidt,**
im 85. Lebensjahre an Altersschwäche sanft
entschlafen ist.

Die Beilegung findet Donnerstag um
4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Mauritätsstraße 4,
aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.
In aller Namen:
Frau Johanne Graumann.
Wiesbaden, 11. April 1899.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer
betroffenen Verluste sagen wir Allen unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Gottschalk.

47. Jahrgang. 1899.

mit o. ohne Rücks. auf sofort zu verm. Schattiger Garten. 2390

